AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

HEG

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 26 JOBANGEBOTE! SEITE: 17-18

29. NOVEMBER 2023

WOCHE	48
HE/AUFLAGE	19.728
GESAMTAUFLAGE	87.423
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

FX-Ruch: Ein Familienunternehmen und seine Werte **Seite 6/7**

Klinikstandort nimmt weitere Hürde Seite 10

Genug Personal für die Vesperkirche im Januar Seite 12

Doppel-Ehrung für Joachim Klose Seite 13

Weihnachtsbasar im BSZ Radolfzell Seite 13

STANDPUNKT

Gut gemacht

Deutschland wird dieser Tage gerne wieder als „kranker Mann Europas“ gehandelt. Wie tragisch das ist, zeigt sich daran, dass selbst das Gesundheitssystem kränkelt: Kein Arzt da für den Patienten. Nun kommt mit dem AOK-Jubiläum der Hausarzt-zentrierten Versorgung tatsächlich mal ein Thema um die Ecke, das schlicht und ergreifend „gut“ zu sein scheint. Kein „gut, aber...“ So sagte auch der Gottmadinger Allgemeinmediziner Christoph Graf, dass er keine Nachteile in dem Modell sehe. Eine bessere Versorgung für die Patienten, weniger Arbeit und mehr Sicherheit für die Ärzte, eine Entschlackung des geldfressenden Gesundheitssystems. Und das auch noch bei einer Idee, die von den Krankenkassen mitentwickelt wurde. Das ist fast zu schön, um wahr zu sein. Andererseits: Wenn die Versicherungsvorstände schon so großzügige Gehälter „verdienen“, müssen die ja auch irgendwie ihre Rechtfertigung finden.

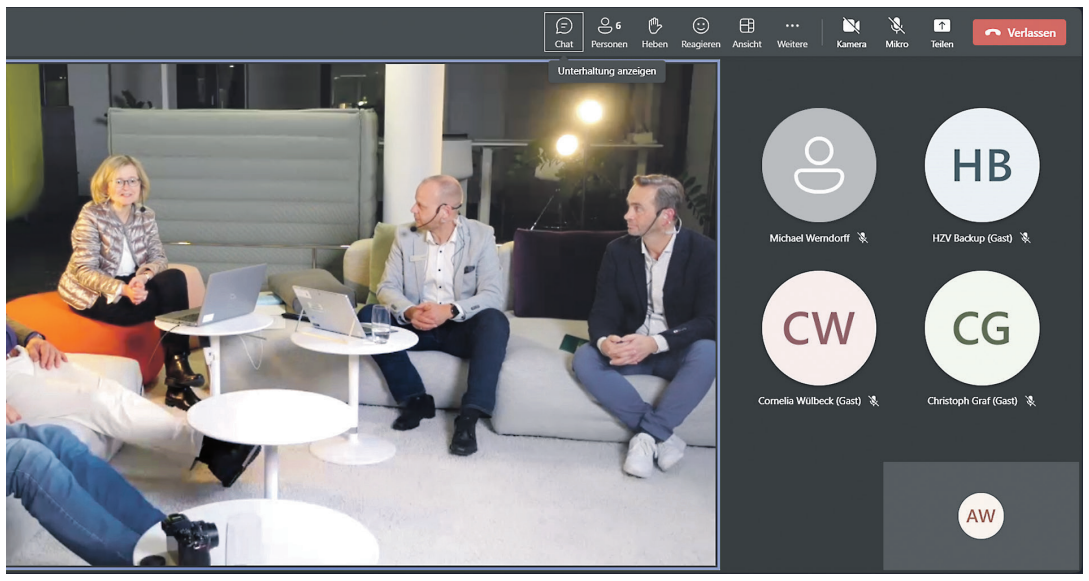
Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

„Von unserer Seite spricht vieles für die Hausarzt-zentrierte Versorgung“

Egal ob Krankenhaus, Apotheke oder Hausärzteschaft: Das deutsche Gesundheitssystem und seine Sparten schaffen es immer wieder in die Schlagzeilen und Nachrichten. Der Ton ist meist kritisch. Doch die **Hausarzt-zentrierte Versorgung (HZV)** erweist sich als Erfolgsrezept.

von Anja Kurz



Das Pressegespräch der AOK Hochrhein-Bodensee zum 15. Jubiläum der HZV wurde hybrid veranstaltet. Im Bild von links: Cordelia Steffek (Moderation), Carlo Wolf (stellvertretender Geschäftsführer AOK) und Hansjörg Imhof (Leiter Gesundheitspartnerberatung AOK) *swb-Bild: Anja Kurz*

Dabei steht, wie der Name sagt, der Hausarzt im Zentrum. Entschließt sich ein Patient, an dem Modell teilzunehmen, ist fortan der Hausarzt immer der erste Ansprechpartner im Krankheitsfall. Bei Notfällen und anderen Ausnahmesituationen gilt dies nicht zwingend. Der Hausarzt überweist dann den Patienten oder die Patientin an die richtige Stelle. Daraus folgen insgesamt weniger Facharztbesuche und diese auch weniger „unkoordiniert“. Das heißt, der Patient entschließt sich nicht eigenständig dazu. Auch unnötige Krankenhausaufenthalte würden dadurch reduziert. Insgesamt könnten so die Kosten im Gesundheitssystem reduziert werden.

Vorteile für beide Seiten

Im Gegenzug soll der Patient auch eine bessere Versorgung bekommen. So nehmen beispielsweise die Hausärzte über die HZV regelmäßig an Schulungen teil und bleiben so auf dem neuesten Stand. Weil der Hausarzt mit den Indikationen und Vorerkrankungen des Patienten vertraut ist, kann dieser zudem im Falle einer Überweisung zum Beispiel wichtige Informationen mitteilen. Das senkt die Wahrscheinlichkeit von Komplikationen, zum Beispiel bei Medikamentenunverträglichkeiten.

Auch für den Hausarzt ergeben sich Vorteile durch das Programm. So empfindet **Dr. Christoph Graf, Hausarzt** mit einer Einzelpraxis in **Gottmadingen**, die Abrechnung bei der HZV als deutlich schneller und weniger komplex. „Bei der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) ist das ein Buch mit sieben Siegeln“, findet er und geht sogar davon aus, dass diese ihr System nicht einmal selbst versteht. Das System der HZV sollte daher durchschaubarer werden, erinnert sich Graf an die Zeit, als der Hausarztvertrag erstellt wurde. Verglichen mit den Schwankungen beim KV-System, bieten die HZV-Pauschalen den Praxen mehr Sicherheit. Gerade Hausarztpraxen müssen viele Leistungen vorhalten können – von der Blutabnahme bis zum EKG -, die sich dort bei einer Einzelvergütung lange nicht rechnen. Bei einer Basisvergütung in Form einer Pauschale könnten diese Kosten aufgefangen werden. Während jede Krankenkasse die HZV anbiete, gebe es laut Christoph Graf mit der AOK nur eine, die die HZV „lebt“. Statt Einzelleistungen aus der Pauschale auszugliedern, würde dort ein höheres Leistungsangebot ausgeglichen, indem der Sockelbetrag erhöht werde. Bei der AOK gebe es nur wenig separate Einzelleistungen, „die in meinen Augen sinnvoll sind, zum Beispiel bei der Palliativmedizin.“

„Von unserer Seite spricht vieles für die HZV“, so Graf, Nachteile sieht er darin keine.

Bereits 15 Jahre Hausarzt-zentrierte Versorgung feiert die AOK Hochrhein-Bodensee 2023. Zu diesem Anlass wurde am Montag ein hybrides Pressegespräch geführt, bei dem der aktuelle Stand des Modells reflektiert wurde.

Den Auftakt machte der **stellvertretende Geschäftsführer der AOK Hochrhein-Bodensee, Carlo Wolf**. Der Wandel im Gesundheitsbereich mache auch den Krankenkassen Sorgen, etwa dass in den kommenden Jahren schätzungsweise ein Drittel der Hausärzte in Rente gehen werden. Bei der Diskussion zu einer Lösung dieser Probleme lande man schnell bei der HZV und den zugehörigen Fach- und Hausarztverträgen. Diese sogenannten „Selektivverträge“ gelten jeweils nur für einen medizinischen Fachbereich und werden durch die AOK jeweils mit Vertretern dieser Bereiche erstellt und weiterentwickelt.

Dass die HZV in Vergleich zu Regelversorgung Vorteile bringt, ergab lauf Wolf auch eine Auswertung der Universitäten Frankfurt am Main und Heidelberg. So gebe es bei der HZV rund 27.000 weniger Krankenhausaufnahmen, sowie rund 1,9 Millionen weniger unkoordinierte Facharztbesuche. Eine explizite Betrachtung von chronisch Kranken am Beispiel Diabetes ergab zudem, dass hier durch die HZV weniger schwerwiegende Komplikationen auftraten. „Das bedeutet eine Erhaltung der Lebensqualität der Erkrankten“, unterstreicht Wolf. Auch weiterhin werde man im Modell der HZV „Dinge neu denken und Möglichkeiten nutzen“.

Große Unterschiede im Landkreis

Teil dieser Runde am Montag war auch Dr. Christoph Graf, als ein Vertreter der Ärzteschaft im Landkreis Konstanz. Die Versorgung im Landkreis sei im Stadtbezirk Konstanz noch ausreichend. „In anderen Bezirken, wie **Radolfzell** oder **Singen** nicht, das heißt, dort könnte sich noch ein Hausarzt niederlassen.“ Dramatisch sei es wiederum in kleineren Orten, wie in Gailingen, wo es aktuell nur noch einen Allgemeinarzt gebe. Er empfindet es als wichtig, umzudenken und bezeichnet die HZV hier als wichtigen Weg.

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Aach/Engen

Märkte im Hegau

Gleich zwei Märkte locken am kommenden Wochenende mit ihren Angeboten. In Aach findet am 3. Dezember der traditionelle Klosemarkt statt. Bereits am 2. Dezember startet der Engener Weihnachtsmarkt. In beiden Städten wartet eine Fülle von Angeboten auf die Besucher. Mehr dazu gibt es auf **Seite 9** sowie auf den **Seiten 10+11**.

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Gottmadingen-Bietingen

GreenPlaces im Zeitplan

Der Neubau von GreenPlace im Bietinger Gewerbegebiet „Schweizer Tor“ befindet sich in der Zielgeraden. Bis Jahresende sollen die neuen Gewerbehallen fertig sein und schon im Januar werden die ersten Mieter und Käufer einziehen. Rund 7,2 Millionen Euro investiert GreenPlaces in den Standort Gottmadingen. Mehr auf **Seite 21**.

SINGEN LOVES ME.
Alle Infos unter
www.singenlovesme.de

HANSEFIT
Informieren Sie sich bei uns, Ihrem Hansefit Premium Partner!

VEREINBAREN SIE EINEN BERATUNGSTERMIN IN IHREM INJOY-CLUB.

INJOY Engen
✆ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
✆ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
✆ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

LBS
Jetzt Zinsen sichern!
Bezirksleiter Alexander Kalenberg
Tel. 07732/823334-0
alexander.kalenberg@lbs-sued.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780
oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111, 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
02./03.12.2023
Dr. Böhm/Helm, Tel. 07732/56667

Markenparfums

Am 6.12.2023 ist Nikolaus, wir haben für Sie geöffnet.
Freitag, 1. Dezember von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 2. Dezember von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. 0 77 31 – 91 77 81

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Wir sind wieder da!
Grüner Baum
Singen-Nord
by Elke!

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Shiras
Atelier und Teppichklinik Shiras
Teppichmeister aus Persien seit 1970

„Teppiche sind meine Patienten."

Wir bieten:
Reinigung, Reparatur und Mottenschutz aller Arten von Teppichen.

Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten oder Annähen von und Lederverstärkung als Saum.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.

Kostenlose Beratung und Abholung.

20% Rabatt bis Weihnachten

Ekkehardstr. 29 (1. OG) 78224 Singen
Tel. 07731-186010
www.teppichklinik-shiras.de

Mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 55a ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C Südwest · BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

ENGLER · metzgerei ·
Angebote vom 01.12. bis 07.12.2023
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Honigschinken mild gesalzen 100 g 2,19 €
Weißwurst „Münchner Art" 100 g 1,49 €
Hausmacher Salami naturgereift 100 g 2,49 €
Unser Käse der Woche
Tortenbrie 60% i.Tr. 100 g 1,49 €
Putenbrust als Schnitzel/Geschnetzeltes 100 g 1,69 €
Kassler Ripple schonend gegart 100 g 1,39 €
SAMSTAGSKNALLER am 02.12.2023
Krustenbraten aus der Schulter/Bauch 100 g 1,09 €
MITTWOCHSANGEBOT am 06.12.2023
Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein 100 g 0,99 €

In unseren Filialen liegen die Weihnachtsbroschüren aus.
Bitte denken Sie daran rechtzeitig zu bestellen.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

Die große Pestalozzi
Weihnachtslotterie!
Mit Ihrer Spende über 10,- € landen Sie automatisch in unserem Lostopf. Unter allen Spenden, die **bis einschließlich 24.12.2023** bei uns eingehen, verlosen wir **fünf tolle Preise**. Unter anderem einen **750,- € HolidayCheck Reisegutschein**.
Online spenden …
… oder wie gewohnt per Überweisung mit dem Verwendungszweck: »Lotterie«
75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947—2022
Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweinehals saftig für Braten und Steaks 100 g 1,28
Kalbsgulasch/-hack saftig durchwachsen von Hals und Wade 100 g 1,58
Hähnchenkeulen im Gelenkschnitt 100 g 0,75
Lyoner fein und mild, auch als Paprika, Kräuter, Pfeffer, Brokkoli, Ketchuplyoner 100 g 1,35
Servela/Klöpfer die leckeren Würste zum kalt oder heiss vespern 100 g 1,25
gekochte Ripple mild gesalzen, mager oder durchwachsen 100 g 1,35

Handwerkstradition seit 1907

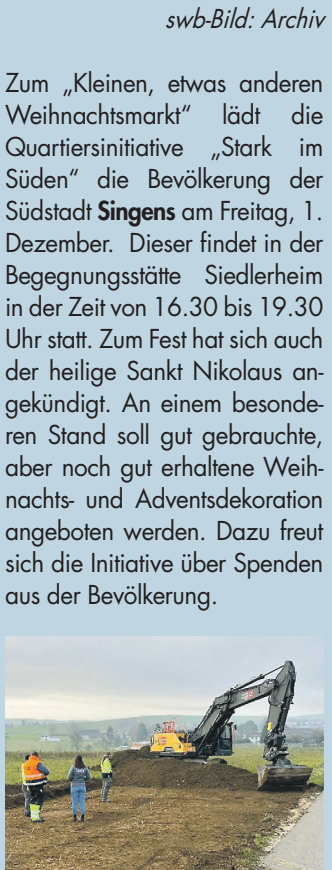
PLANA Küchenland
Besuchen Sie uns am 03.12.2023 zum Schausonntag!
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

WOCHENSCHAU

von der WOCHENBLATT-Redaktion

swb-Bild: Archiv

Zum „Kleinen, etwas anderen Weihnachtsmarkt" lädt die Quartiersinitiative „Stark im Süden" die Bevölkerung der Südstadt **Singens** am Freitag, 1. Dezember. Dieser findet in der Begegnungsstätte Siedlerheim in der Zeit von 16.30 bis 19.30 Uhr statt. Zum Fest hat sich auch der heilige Sankt Nikolaus angekündigt. An einem besonderen Stand soll gut gebrauchte, aber noch gut erhaltene Weihnachts- und Adventsdekoration angeboten werden. Dazu freut sich die Initiative über Spenden aus der Bevölkerung.



swb-Bild: Gemeinde Hohenfels

Es ist das größte Bauprojekt der letzten Jahre in **Hohenfels**, das weiter wachsen will. Nach umfangreichen Planungen haben nun die Bagger für die Erschließung des Baugebiets „Röschberg Süd" in **Liggersdorf** begonnen, wie **Bürgermeister Florian Zindeler** nun informierte. Rund 4,6 Hektar Land umfasst das Gebiet bei der Umsetzung. Der Aufstellungsbeschluss war bereits 2019 gefasst worden, also vor vier Jahren. Röschberg Süd soll nach der ganz neuen Planung auch ein inklusives Wohngebiet werde. Die nun begonnenen Erschließungsarbeiten werden bis zum Frühjahr abgeschlossen sein, so die Ankündigung der Gemeinde.

Kürzlich wurde der mit Wunschzetteln geschmückte Wunschbaum in der Buchhandlung Rupprecht aufgestellt. Um sich an der Aktion zu beteiligen, kann ein Zettel vom Baum genommen und an der Kasse bezahlt werden. Insgesamt gibt es in diesem Jahr 280 Wünsche, die zum Teil durch die hier gesammelten Spenden finanziert werden. Die Lücke zu den insgesamt 4.700 Euro, die es in diesem Jahr zur Erfüllung aller Wünsche braucht, übernimmt

swb-Bild: Anja Kurz

falls nötig die Bürgerstiftung. Die rund 40 teilnehmenden Einrichtungen, wie Kindergärten und Grundschulen, geben die Wünsche an die Bürgerstiftung weiter, wodurch die Beschenkten für die Stiftungsräte anonym bleiben.

swb-Bild: CDU Engen

Kürzlich fand die Hauptversammlung des CDU-Stadtverbands Engen im Gasthaus Rigling statt. Die **Vorsitzende Jana Ritter** berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Der **Schatzmeister, Patrick Ehm**, konnte aus privaten Gründen nicht teilnehmen. Eine Prüfung des Kassenstands war nicht möglich. Die Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft wurde aufgeschoben.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?
Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net.** Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.
Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Singen

Ein Spatenstich mit Wogen der Glückseligkeit

So was gibts sonst nicht bei Spatenstichen. Aber die Scheffelhalle ist für die Singener eben etwas anderes, sozusagen für viele hier unterm Hohentwiel die emotionale Mitte.

von Oliver Fiedler

Den meisten Schwung hatte Peter Adrian Gäng vom Scheffelhalle-Förderverein beim Spatenstich auf der Aachinsel am Freitag. Für den machte sogar der November-April fünf Minuten Pause. Bis zum Sommer 2025 soll hier die neue Scheffelhalle 2.0 eingeweiht werden können, hoffen alle.
swb-Bild: Oliver Fiedler

Deshalb wurde dieser Festakt auch mit dem Poppele-Fanfarenzug eröffnet, der Männerchor, dessen Vorfahren damals vor 100 Jahren die alte Scheffelhalle extra für ein riesiges Sängerfest erbaut hatte, sang zwei weinselige Lieder, **Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk** sang sein „Die Scheffelhalle lieben wir alle" mit neuem Text, der Scheffelhallen-Förderverein war im Frack der Zeit vor 100 Jahren erschienen und hatte die Spaten für diesen Anlass mitgebracht.

Rückblick auf die Tragödie

Singens OB Bernd Häusler blickte vor dem wichtigen Schritt nach vorne nochmal zurück, erinnerte an jene tragische Nacht, als er von aufgelösten Feuerwehrleuten aus dem Bett geklingelt wurde, als die Halle in Flammen stand. Noch am selben Tag war in der turnusgemäßen Sitzung des Gemeinderats klar, dass dieser Verlust ausgeglichen werden müsse. Genau drei Jahre nach dem Brand vom 17. November 2020 starte man nun nicht nur mit dem Bau, man habe auch die von der Versicherung geforderte Quote an Vergaben über drei Millionen Euro mit vier Millionen Euro deutlich überschritten. Was die Versicherungssumme betrifft, so waren die zähen Verhandlungen erfolgreich. Es ging schließlich immer um Zeitwert oder Neuwert. Ersteres für den Fall, dass man keine neue Scheffelhalle gebaut hätte. Zweiteres für den jetzigen Fall. Hierbei konnte man erreichen, dass Singen letztlich über drei Millionen Euro bekommt. Ein großer Tag in Singens Geschichte, so OB Bernd Häusler, der die Einweihung im zweiten Quartal 2025 sieht.

Architekt Bernhard Nägele hob heraus, dass dieses Bauprojekt auch für ihn ein ganz besonderes sei und auch für die Singener, von denen er viele Rückmeldungen bekomme. Derzeit sei man bei den Kosten wie auch im geplanten Ablauf ganz im Plan.

Auf einer Insel zwischen zwei Armen der Aach zu bauen, sei natürlich eine Herausforderung, zumal die Aach gerade mit einem hohen Wasserstand aufwartet. Um diesen im Blick zu halten, wurden auch einfache Schächte auf dem Baugrundstück ausgehoben, die über die aktuelle Grundwasserlage informieren. Erste Konsequenz ist, dass der zum Start eigentlich geplante Bau des Bühnenkellers, der einzig unterirdische Bereich des Gebäudes, erst einmal warten muss und zunächst mit der Vorbereitung der Bodenplatte begonnen wird. Spannend wird es dann etwa ab April, wenn die Holzkonstruktion aufgerichtet wird, sagte Nägele auf Nachfrage. Denn diese wird in Einzelteilen geliefert und muss im Stil einer Brückenkonstruktion hier vor Ort zusammengefügt und montiert werden. Bis zu den Sommerferien soll Richtfest gefeiert werden, hat sich Nägele vorgenommen. Bis zum Winter soll die Gebäudehülle geschlossen sein, um mit dem Innenausbau beginnen zu können.

- Anzeigen -

Kreis Konstanz

Neuer JU-Kreisvorsitzender

Die Junge Union im Kreis Konstanz (JU) hat einen neuen Vorsitzenden. Bei der Jahreshauptversammlung am Donnerstag wurde **Thomas Racke** einstimmig zum neuen **Kreisvorsitzenden** gewählt. Der 21-jährige Steißlinger war bisher Kreisgeschäftsführer der Jungen Union. Er folgt auf **Levin Eisenmann**, der nach acht Jahren als Kreisvorsitzender nach seiner Wahl in den Landesvorstand der CDU mit zahlreichen Dankesworten, unter anderem vom Konstanzer **Bundestagsabgeordneten Andreas Jung**, verabschiedet wurde.

In seiner Vorstellung unterstrich der neue Kreisvorsitzende Thomas Racke, dass ihm realitätsnahe Politik und der Dialog am Herzen liegen: „Während andere sich festkleben, arbeiten wir ergebnisoffen und lösungsorientiert." Dabei griff Racke die JU-Forderung eines Kreisjugendrates heraus, die jetzt im Landkreis Konstanz Realität wird. „Das Beispiel zeigt, dass es sich lohnt, dass wir uns für etwas einsetzen." Wichtige Themen für das kommende Jahr sind für Thomas Racke die Bildungspolitik, die Stärkung des Ehrenamts und, in Zeiten von wachsendem Antisemitismus, eine gelebte Erinnerungskultur. Seit acht Jahren organisiert der JU-Kreisverband ein jährliches Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. „Das ist leider aktueller denn je", so Thomas Racke abschließend.

Auch der weitere Vorstand des JU-Kreisverbandes wurde neu gewählt. **Stellvertretende Kreisvorsitzende** sind nun **Simon Kompp**, **Maximilian Wurst** und **Tizian Mattes**. In weiteren Positionen gewählt wurden **Nicolas Flöß** als **Kreisgeschäftsführer**, **Jonas Teige** als **Finanzreferent**, **Maxima Estrada** als **Medienreferentin**, **Simon Gottowik** als **Pressereferent**, **Jonas Kiefer** als **Schriftführer** und **Julia-Tosca Schuler** für die neu geschaffene Position der **Bildungsreferentin**.

Pressemeldung
Quelle: JU KV Konstanz, Simon Gottowik

Der neue Kreisvorsitzende Thomas Racke. swb-Bild: privat

Die ganze Woche, aktuelle Nachrichten und Berichte, aus den Städten und Gemeinden auf: WWW.WOCHENBLATT.NET oder QR-CODE

Gottmadingen

Ein neuer Taktstock zum Abschied

Eine so lange Amtszeit ist für einen Dirigenten schon sehr ungewöhnlich. Aber nach 30 Jahren hat nun **Markus Augenstein** im Rahmen des Jahreskonzerts am Samstagabend, 25. November in der Aula/Mensa der neuen Eichendorff-Realschule den Dirigentenstab beim Musikverein Gottmadingen niedergelegt.

von Oliver Fiedler

Ohne Taktstock ist Augenstein freilich nicht. Denn der **Präsident des Musikvereins Gottmadingen, Thomas Conrady** übergab dem Dirigenten als ein Teil des großen Danks für diese 30 Jahre einen neuen Taktstock aus Olivenholz aus Palästina, den Augenstein in der zweiten Zugabe des Konzerts auch testete.

Auf die Ära Augenstein ging der **ehemalige Vorsitzende Volker Rutschmann** nach dem großen Dank des Präsidenten ein. 1993 sei er als ganz junger Dirigent nach der zehnjährigen Ära **Stefan Bretz** angetreten mit hohen Ansprüchen getreu dem Grundsatz, dass wer nur in die Fußstapfen eines Vorgängers trete, auch keine Spuren hinterlasse. Und mit Markus Augenstein sei der Musikverein in fünf Wertungsspielen des Blasmusikverbands auch in die Höchstklasse vorgedrungen.

Viele Amtsträger überdauert

Die ersten Dreikönigskonzerte hätten im Ort durch ihren Anspruch durchaus für Diskussionen gesorgt, Augenstein habe aber darauf reagiert und das Konzert in einen konzertanten Teil und einen Unterhaltungsteil aufgegliedert, wie das auch bei diesem besonderen Konzert am Samstag dann der Fall war. Neben den Dreikönigskonzerten - mit Ausnahme der Corona-Zeit - seien es 20 Kirchenkonzerte unter der Leitung Augensteins gewesen, und sicher rund 900 Auftritte, der 150. Geburtstags des Musikvereins, wenn auch er dann im letzten Jahr zum 175. Geburtstag krankheitshalber passen haben müssen. Rund 350 Stücke wurden unter seiner Leitung einstudiert. Zwei Präsidenten, zwei Vizedirigenten, vier Vorsitzende markieren diese 30 Jahre. Es habe in den Proben immer viel „Spielraum“ gegeben und Augenstein habe dabei auch nie einen der Musiker vor den anderen kritisiert, wenn er hier eine andere Meinung zur Spielweise gehabt habe. Dass so viele Musiker aus dem Orchester nach diesen 30 Jahren noch dabei seien, zeige, dass sie den Weg mit Freude mitgegangen seien.

Präsident Thomas Conrady übergab den neuen Taktstock mit der Urkunde zur Ernennung als Ehrendirigent an Markus Augenstein. Mit im Bild seine Frau Angelique. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Wer Augenstein nachfolgt, ist derzeit noch offen. Der Verein sei noch auf der Suche, sagte die **aktuelle Vorsitzende Petra Hennig**.

Im Rahmen des Konzerts konnte auch eine außergewöhnliche Ehrung vorgenommen werden. Denn Hornist **Werner Schmidt** ist seit sage und schreibe 70 Jahre aktiv im Orchester dabei. Der **Präsident des Blasmusikverbands Hegau Bodensee, Johannes Steppacher** zeigte die zeitliche Dimension auf: 1953, beim Eintritt Schmidts, sei Adenauer wiedergewählt worden, doch seine Zeit sei längst vorbei. Auch Queen Elisabeth II. sei damals inthronisiert worden, doch auch ihre Ära ist inzwischen Vergangenheit. Schmidt wurde durch den Deutschen Blasmusikverband mit der Goldenen Ehrennadel mit Diamant ausgezeichnet, die Musiker widmeten ihm ihre zweite Zugabe „Goldene Musik“.

Der Höhepunkt des Konzertabends war ohne Zweifel die Egmont-Ouvertüre nach Beethoven. Dem Stück, mit dem Augenstein vor 30 Jahren sein erstes Dreikönigskonzert gekrönt hatte. Schon mit der Eröffnung durch „The Cave“ wurden Höhenwanderungen in beeindruckenden Klangbildern gezeichnet, mit „Carrickfergus Posy“ die Mutation eines irischen Volkslieds mit all seinen Emotionen zelebriert und mit „Mystery of Atlantis“ im ziemlich fast perfekten Timing ein Epos um den „untergegangen Kontinent“ zelebriert.

Im zweiten Teil war dann Unterhaltung auf höchstem Niveau garantiert. Denn die HipHop-Nummer „Band Fever“ von Otto M. Schwarz atmete hier viel Jazz mit aus. Mit „Spike Jones Classics“ gab es nicht nur bekannte Stücke im Stechschritt, sondern auch manch komödiantische Einlage der Instrumente. Die Filmmusik „The Shadow of your Smile“ ließ den Glanz der 60er Jahre mit Klasse Soli glänzen. Mit „Happy“ in der Version von Jérome Nolais war die Stimmung für alle weitere Zugaben gesichert. Auch das ist Abschied.

Hilzingen

Ortskern erstrahlt in neuem Glanz

Nach insgesamt rund fünf Monaten Bauzeit konnte die Gemeinde Hilzingen ihre Ortskernsanierung mit den letzten beiden Baustellen beschließen. Die Ergebnisse wurden nun von **Bürgermeister Holger Mayer** präsentiert.

Ein Merkmal, welches direkt auffällt, wenn man vor dem Hilzinger Rathaus steht, ist der große Fontänenbrunnen, der laut **Bauamtsleiter Günther Feucht** anstelle der alten Garagenremise hingebaut wurde und einige Besonderheiten bietet. „Das Wasser wird über eine unterirdische Zisterne herausgeschossen und durch diese auch wieder zurück in den Kreislauf gebracht.“ Zudem habe man auf diesem Platz, den Feucht als „nördlicher Dorfplatz“ bezeichnet, einige Sitzelemente sowie mobile Pflanzentroge, zahlreiche Bäume und eine Ulme zur Begrünung untergebracht.

„Darüber hinaus haben wir bei dieser Baumaßnahme, welche gemeinsam mit **der Garten- und Landschaftsbaufirma Schellhammer** aus **Mühlhausen-Ehingen** durchgeführt wurde und von Juni bis September 2023 dauerte, auch eine standortgerechte Beleuchtung sowie drei Fahnenmaste berücksichtigt.“ Auf Wunsch des Gemeinderats baute man an diesem Ort ebenfalls einige Autostellplätze.

Auch wenn die Garage an diesem Platz abgebrochen werden musste, so konnte man dem Bürgermeister zufolge gerade für den Auftritt des „Weißen Rössl“ des Männerchors Liederkranz bei der Kirchweih mit einem Zeltplatz eine gute Lösung finden. „Wir wollten mit dieser Maßnahme den Ortskern beleben. Wenn ich gesehen habe, wie groß der Andrang von Familien mit ihren Kindern im Sommer hier war, ist uns das definitiv gelungen“, so Mayer.

Martin Bader (Garten- und Landschaftsbau Schellhammer), Bauamtsleiter Günther Feucht und Bürgermeister Holger Mayer neben der Wasserfontäne, welche im Zentrum des neuen, nördlichen Dorfplatzes steht. *swb-Bild: Philipp Findling*

Barrierefreier Zugang

Die Sanierungsmaßnahmen, welche insgesamt etwa 800.000 Euro Kosten mit sich brachten, konnte laut Feucht nur unter Vorbehalt der Aufwertung des Schlossparks durchgeführt werden. Zu diesen Maßnahmen gehört auch der Platz hinter dem Eingang zum Bürgerbüro. „Hier haben wir von April bis Juni 2023 die Wegführung am Rondell neu gestaltet und auch dort für ein paar Sitzgelegenheiten gesorgt.“ Man habe darauf geachtet, das hiesige Wegenetz an die neuen Verhältnisse anzupassen. Weitere Besonderheiten sind hier der barriere- und behindertengerechte Zugang zum Bürgerbüro sowie ein Blindenleitstreifen, der zum Eingang führt.

Zu guter Letzt steht hinter dem Museum nun eine öffentliche Toilettenanlage, die alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zu jeder Zeit nutzen können. Dies sei gerade für die Menschen, die nicht weit davon entfernt Boule spielen oder auf dem Spielplatz sind, ideal. Einzig für Großveranstaltungen könne diese genutzt werden, jedoch gibt es laut Holger Mayer auch hierfür eine passende Lösung. „Die Anlage hat einen Anschluss, an den problemlos ein Toilettenwagen angebracht werden kann.“

Philipp Findling

Bodman-Ludwigshafen

Ein turbulenter „Gute-Taten-Tag“

Mehr als 400 begeisterte Besucher waren der Lohn für die umfangreichen Vorbereitungen für einen besonderen kulturellen Abend. Die **Dorffreundschaft Maygas Ludwigshafen** organisierte am letzten Wochenende in der Kirche St. Otmar zwei Aufführungen mit „Musik und Theater“. Das Programm war eine vorweihnachtliche Kombination mit Orgelkonzert, besinnlichen Bläserklängen und einem komödiantischen Einakter.

Matthias Auer eröffnete an der Kirchenorgel. Mit besinnlichen Weisen stimmte ein Bläserensemble vom **Musikverein Ludwigshafen** auf die Vorweihnachtszeit ein und die Laienspielgruppe der Dorffreundschaft spielte die Komödie „Die gute Tat“ nach Andreas Kroll unter der Regie von **Daniel Triesner**.

Die Aufführung des Theaters sollte eigentlich bereits zu einem früheren Zeitpunkt stattfinden. Geplant war während der Pandemie die Komödie mit einer Wanderbühne an drei öffentlichen Schauplätzen im Ort aufzuführen. Dann kam der „Lockdown“ und es ging gar nichts mehr.

Zum Inhalt

Jahr für Jahr veranstalten Herr und Frau Westermaier (**Ute Trisner, Günter Weiss**) ihren „Gute-Taten-Tag“. Dieses Mal wollen sie den obdachlosen Wolfgang, alias „Rotweinwolle“ (**Veit Heckeler**) mit einem erstklassigen Weihnachtsessen verwöhnen. Als Sohn Herbert (**Alexander Märzendörfer**), den eine wichtige Beförderung erwartete, aus Repräsentationsgründen seine Chefin (**Petra Kaupert**) und seinen Chef (**Günter Schmidt**) zur selben Zeit eingeladen hatte, scheint sich eine Katastrophe anzubahnen. Der vom Milieuwechsel ohnehin schon verwirrte Obdachlose Wolfgang sollte die Rolle des „lange im Dschungel verschollenen“ Bruders spielen. Die Situation schien aus dem Ruder zu laufen, denn die Heitmanns betrachteten die Situation sehr genau. Am Ende waren sie von den Erzählungen des Abenteurers derart begeistert, dass sie den armen Bruder mit seinen Schicksalen sogar als Pressesprecher fürs Unternehmen anheuern wollten. Die Dorffreundschaft Maygas-Ludwigshafen unterstützt seit 1979 mit über 170 Mitgliedern Projekte in Südamerika, Afrika, Sri Lanka und Nepal. Die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Schule und Ausbildung, Selbsthilfeprojekte zur Trinkwasserversorgung, Ernährungssicherung, Gesundheitsfürsorge und Verbesserung der Erwerbsmöglichkeiten sind die Kernaufgaben des Vereins. Durch Theateraufführungen und Feste, wie das „See- oder Hafenfest“, sowie Spenden, sind in den vergangenen Jahren bereits mehr als 300 000 Euro an Unterstützungsgelder zusammengekommen.

Achim Holzmann

Ein „Festschmaus“ zum „Gute-Tat Tag“ in Bodman Ludwigshafen. Die Dorffreundschaft Maygas Ludwigshafen lud mit Musik und Theater zu einem kulturellen Abend der besonderen Art. *swb-Bild: Achim Holzmann*

Rielasingen-Worblingen

Der Pachtvertrag für die Flüchtlingsunterkunft wird verlängert

Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat nach einer längeren Diskussion einer Verlängerung des Pachtvertrags mit dem Landratsamt für die Leichtbauhalle zugestimmt. Wie **Bürgermeister Ralf Baumert** nach der Abstimmung sagte, sei man als Gemeinde hier nur beteiligt, die finale Entscheidung werde letztlich das Regierungspräsidium fällen.

von Oliver Fiedler

Das Thema war zuvor durch den AfD Kreisverband und **Gemeinderat Reinhard Pröll** schon öffentlichkeitswirksam in die sozialen Medien getragen worden, sogar mit einer „Pressemitteilung“ und der Frage, wie sich das mit einem Betrag von 210.000 Euro verhalte, den die Gemeinde für die Wiederherstellung des Platzes im Vertrag geltend gemacht habe. Dazu gab in der Sitzung **Raphael Grimm** vom **Bauamt** ausführlich Auskunft. Ob dieser Betrag nach dem Abbau des Zeltes eingefordert werden müsse, sei letztlich noch offen. Er beziehe sich darauf, wenn der ganze Platz mit seinem spezifischen Aufbau für den Reitsport und die dazu gehörende Drainage saniert werden müsse. Beim Aufbau des Platzes habe man genau darauf geachtet, dass durch die für den Zeltbau nötigen Eisenpfähle die Drainage nicht beschädigt werden, sodass es durch die Eisen wohl nur Perforationen in der Vliesschicht gebe. Diese wurde zwischen dem Sand und dem Kieskoffer eingebracht, damit der Sand den Kies nicht „verstopft“. Auf der anderen Seite sei der Platz inzwischen auch schon 20 Jahre alt und an manchen Stellen wurden nach stärkeren Regenfällen auch schon Wasseransammlungen festgestellt, sodass der Platz an diesen Stellen vielleicht ohnehin schon nicht mehr ganz intakt sei. Wenn man die Pfähle auch sachgemäß beim Abbau wieder herausziehe, wären Schäden am Vlies minimal.

Um die Verlängerung des Pachtvertrags für die Leichtbauhalle als Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete wird weiter intensiv diskutiert. *swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv*

Reinhard Pröll wollte in der Sitzung zudem wissen, was die Gemeinde eigentlich dadurch spare, dass man durch die Leichtbauhalle gegenwärtig über die bereits untergebrachten Flüchtlinge hinaus selbst keine zusätzlichen Unterkünfte für die Geflüchtete vorhalten müsse. **Kämmerin Verena Manuth** sagte dazu, dass man das nicht berechnen könne, da man bislang dafür keinen Betrag angesetzt habe. Freilich werde die Gemeinde in ihrer Finanzplanung nun Vorsorge treffen müssen, für den Fall, dass dann ab 2025 die Leichtbauhalle abgebaut wird.

Flexibles Reagieren

Insgesamt könne man auch nicht abschätzen, wie sich der Zustrom von Geflüchteten mittelfristig weiter entwickelt, wenn man auch davon ausgehen müsse, dass diese Problematik länger anhalte. Die **Gemeinderäte Holger Reutemann** und **Jana Akyildiz** forderten in der Sitzung eine klare Stellungnahme der Gemeinde zu den in den sozialen Netzwerken verteilten Meldungen rund um die Leichtbauhalle, denn gerade in Arlen gebe es doch einigen Missmut dazu. Mit der Leichtbauhalle habe man die Schulsporthalle für den Unterricht freihalten können. **Gemeinderat Volker Brielmann** sagte, dass man jetzt auch die Ansage bekommen habe, dass man sich auf die Zeit vorbereiten müsse, wenn die Unterkunft abgebaut wird, um dann eben doch flexibel reagieren zu können.

Radolfzell

Erfolgreicher Auftakt der „Muckeseckele-Weihnacht“

Schon eine Woche vor dem ersten Advent startete in Radolfzell am 24. November unweit des Münsterplatzes mit der Hausherren Schule die Muckeseckele-Weihnacht. Dabei kann deren Auftakt im Nachhinein als voller Erfolg betrachtet werden.

Mit großen Schritten nähert man sich in der Ratoldusstadt bereits dem beliebten Christkindlesmarkt. Zuvor jedoch konnten sich viele Bürgerinnen und Bürger an der aufwändig gestalteten und weihnachtlich geschmückten Adventshütte passend zum anstehenden Fest der Liebe mit Glühwein, Waffeln und Linzertorte eindecken.

„Die Rückmeldungen waren durchweg sehr positiv, die wir erhalten haben“, freute sich **Projektbetreuerin Marina Gnirß vom Tourismus und Stadtmarketing Radolfzell**. Trotz des etwas durchwachsenen Wetters war die Adventshütte sowie die Zwergenhütte, in der die Jüngsten der jeweiligen Standbetreiber Plätzchen und Selbstgebasteltes verkauften, gut besucht. Vor allem am Samstag, 25. November, war ihrer Auskunft nach beim Stand von „Terre des hommes“ sehr viel los.

„Alle Standbetreiber waren gewillt, durchzuhalten und bis zum Schluss für die Menschen da zu sein“, so Gnirß. So habe sie viele Leute beobachtet, die während oder nach ihrem Stadtbummel noch einen Abstecher zu den beiden Hütten machten. „Wir hoffen sehr, dass dies auch in den nächsten Wochen so bleibt.“

Schülerinnen und Schüler der Radolfzeller Hausherren Schule boten, in der Zwergenhütte, wie auch in der größeren Adventshütte, Weihnachtsleckereien und Selbstgebasteltes. *swb-Bild: Philipp Findling*

Musikalische Untermalung

Neben viel Weihnachtskulinarik und -bastelei gab es am 25. November noch musikalische Unterhaltung durch die Gruppe „Saloonfähig“. Dabei sei diese vor allem beim Verein „Terre des hommes“ gut angekommen, wie Marina Gnirß erzählt. Auch die Wochenmarktbetreiber äußerten sich sehr positiv über die Stände.

Nach den nächsten Terminen am 1. und 2. Dezember müssen die BürgerInnen auch am Christkindlesmarkt nicht auf die Muckeseckele-Weihnacht verzichten. „Wir werden die Hütten in den Markt integrieren und diese gegen eine geringe Standgebühr zur Verfügung stellen.“ Im Gegensatz zum alten Standort am Seetorplatz werden die beiden Hütten von den Leuten deutlich besser angenommen. „Zudem wäre es schade, wenn wir diese während des Christkindlemarkts nicht nutzen würden.“ Darüber hinaus freue man sich nun sehr darauf, wenn am 1. Dezember der große Weihnachtsbaum zum ersten Mal in diesem Jahr den Marktplatz erleuchten wird. Philipp Findling

Gottmadingen

Adventszauber geht in die zweite Runde

Auf Bewährtem aufbauen ist die Devise beim diesjährigen Gottmadinger Weihnachtsmarkt. Zum zweiten Mal findet kein klassischer, sonntäglicher Markt statt, sondern ein weihnachtlicher Abendmarkt, der am Donnerstag, 7. Dezember, von der Gemeinde und dem Gewerbeverein veranstaltet wird.

Die Premiere des Konzepts für den Adventszauber im vergangenen Jahr sei gut aufgenommen worden, erzählte **Mit-Organisatorin Katharina Auer vom Gewerbeverein Gottmadingen**. Es habe viele Rückmeldungen gegeben, die in die diesjährige Planung miteingeflossen seien. So findet erneut die Nikolausbeutelaktion statt, bei der sich Kinder an den Ständen Süßigkeiten und kleine Geschenke abholen können. Aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Jahr wurde die Zahl der Beutel, die an die Kinder verteilt werden, von 200 auf 300 erhöht. Die Präsente kommen dieses Mal von der Gemeinde und dem Gewerbeverein anstatt von den Standbetreibern.

Marktgeschehen auch bei der Hebelschule

Auch bei den Öffnungszeiten gibt es eine Veränderung: So startet der Markt bereits um 14 Uhr, damit Kinder mit den Familien entspannt über den Markt spazieren können.

Und auch räumlich wurde entzerrt. „Sie konnten letztes Jahr nicht mehr umfallen auf diesem Weihnachtsmarkt“, sagte **Bürgermeister Michael Klinger** angesichts der mehr als 5.000 Besucher vom vergangenen Jahr. Der zweite Adventszauber wird daher nicht nur auf dem Rathausplatz, sondern auch auf dem Platz der Hebelschule stattfinden - mit Verweilpunkten zwischen den beiden Orten.

Auch musikalisch wird etwas geboten: Die Musikschule Westlicher Hegau tritt um 14 und 18 Uhr auf. Um 20 Uhr spielt dann der Gottmadinger Musikverein. Auch an den Ständen werden die Besucher einige örtliche Vereine und Organisationen finden - darunter das Rote Kreuz, der Waldorfkindergarten Morgenstern und die Hebelschule. Daneben wird es eine Vielfalt von kulinarischen Angeboten und Handwerkskunst geben, versprechen die Organisatoren.

Tobias Lange

Sie freuen sich auf den weihnachtlichen Abendmarkt: Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher (von links), Katharina Auer vom Gewerbeverein, Cornelia Strunz von der Wirtschaftsförderung und Bürgermeister Michael Klinger. *swb-Bild: Tobias Lange*

UNTERNEHMEN & ihre Familien

Die richtigen Produkte und die richtigen Prozesse, wenn es ums Bauen geht: Sie kommen von FX Ruch. Damit Bauherren, Sanierer und Handwerksbetriebe, die mit FX Ruch zusammenarbeiten, sich auf das konzentrieren können, was zählt: Kundennähe, Service und Qualität. Die Ausstellung von F.X. Ruch in Singen ist mit 3.000 Quadratmetern alleine für Bäder und Fliesen geradezu eine Demonstration von Produktvielfalt. *Foto: ©FX Ruch*

FX RUCH SETZT IMMER SCHWIERIGEREN RAHMENBEDINGUNGEN VERNUNFT UND VERTRAUEN ENTGEGEN

VIER GENERATIONEN, DIE ES SICH NICHT LEICHT GEMACHT HABEN UND ERST GAR NICHT VERSUCHT HABEN, KOMPLEXITÄT MIT EINFACHHEIT ZU BEANTWORTEN, SONDERN MIT MACHBARKEIT UND GELEBTEN WERTEN.

Innovation: Wenn es um Bäder, Fliesen, Sanitär-Installation, Heizung, Dächer, Fassaden, Trockenbau, Baustoffe für Hoch- und Tiefbau und Gartengestaltung geht, setzt FX Ruch Maßstäbe. Mit Mut, Pragmatismus, Professionalität und Vision. Gerade heute bei Themen, die derzeit am Wirtschaftsstandort Deutschland und in der Gesellschaft schief laufen.

Zwei Generationen, zwei Macher: Otto Ruch (rechts) ist stolz darauf, dass sein Sohn Dominik die Familienspur aufgenommen hat und eigene Spuren setzt und Dominik Ruch ist stolz auf seinen Vater, von dem er viel lernen konnte. Im Hintergrund Firmengründer Franz-Xaver Ruch, der 1886 das Unternehmen gegründet hat. *Foto: ©FX Ruch*

FX Ruch ist Großhändler für zahlreiche Handwerksbetriebe der Region und hat eigene Rahmenbedingungen geschaffen: Für Kunden und Mitarbeiter, in einer Zeit, in der immer abstrusere Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und für große Teile der leistenden Gesellschaft das große Thema in Deutschland sind. Bei FX Ruch ist im Laufe von Generationen ein eigenes Ökosystem entstanden: Mit dem Sachverstand eines mittelständischen Unternehmens, von dem Partnerbetriebe wie Endverbraucher profitieren.

VERNUNFT STATT IDEOLOGIE

Wenn man sich mit dem Familienunternehmen beschäftigt, welches mittlerweile in vierter Generation von Dominik Ruch geführt wird, dann fällt einem irgendwann unweigerlich das Wort Vernunft ein. Vater Otto Ruch und Sohn Dominik Ruch sagen: „Wir rennen nicht jeder Sau hinterher, die medial durchs Dorf getrieben wird". Da mag man hinzufügen: Medial, politisch und von vielen Konzernen. Die beiden sind eher leise Innovatoren und die Innovation ist erst zu sehen, wenn man sich tiefer auf das Ökosystem FX Ruch und sein Partnerschaftskonzept einlässt.

Illusorische Klimapolitik, Geiz-ist-Geil-Mentalität, falsch interpretierte Nachhaltigkeit, bei welcher der Blick fürs große Ganze fehlt: Sohn und Vater sind sich einig: Wir wollen und werden nicht jedem Trend hinterherjagen, wir handeln verantwortungsvoll.

Beide wissen, dass es bei den Werten, über die heute so gerne diskutiert wird, letztlich um die Balance geht, die zur Machbarkeit führt und eben: Zur Vernunft. Vernunft? Ja Vernunft: Mit Vernunft lässt sich Realitätsbezug organisieren. Ist das nicht das, wonach wir oft Sehnsucht haben, wenn wir derzeit über „verrückte Zeiten" diskutieren?

VERTRAUEN STATT REGELWAHNSINN UND BÜROKRATIE

Und so ist bei FX Ruch Vertrauenskultur wichtiger als zahllose Zertifizierungen, Vielfältigkeit und Individualität wichtiger als Einheitsbrei, Wertschöpfung in der Region wichtiger als Egalwoherdasgeldkommt-Mentalität, selbstbestimmtes Handeln wichtiger als toxische Planwirtschaft, Engagement wichtiger als Umverteilung, Wertschätzung von Produkten und Dienstleistung wichtiger als „Geiz ist geil".

Gute Produkte halten länger, sind also nachhaltiger. Dominik Ruch zitiert gerne John Ruskin, einen englischen Sozialreformer: „Es gibt kaum etwas auf dieser Welt, das nicht irgend jemand ein bisschen schlechter machen und etwas billiger verkaufen könnte. Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber noch schlechter, zu wenig zu bezahlen. Denn dann verliert man manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zugedachte Aufgabe nicht erfüllen kann."

Vernunft bedeutet auch, Zusammenhänge zu erkennen und zu benennen, die unbequem sind. Einer der Zusammenhänge ist, sagt Otto Ruch, dass die Zukunft der Arbeitsplätze immer im eigenen Kaufverhalten liegt. Das heißt: Jede und jeder baut am Angebot von morgen mit.

Vater und Sohn haften persönlich, was bedeutet, über den Tag hinaus zu denken, ja denken zu müssen. Das ist Nachhaltigkeit im wahrsten Sinne des Wortes. Weil nachhaltig bedeutet nicht, Ökolabels auf billige Schnelldreher-Produkte zu kleben, Nachhaltigkeit bedeutet erst einmal einfach eine Wirkung auf längere Zeit zu erreichen. Wenn ein Familienunternehmen in vierter Generation wächst, was übrigens nur einem sehr kleinen Prozentsatz der Unternehmensfamilien gelingt, dann weiß die Familie, wie Nachhaltigkeit geht, wie es geht, Wirkung auf längere Zeit erzielen. Wen es interessiert: Nur etwa zehn Prozent der Familien schaffen es, ihr Unternehmen von der zweiten auf die dritte Generation zu übertragen.

ECHTE NACHHALTIGKEIT

Ökologische Nachhaltigkeit bedeutet für Dominik Ruch, Produkte länger leben zu lassen, reparieren zu lassen statt wegzuwerfen, passende Produkte zu verwenden, Ökologie und Ökonomie gut zusammenzubringen, ressourcensparend zu bauen, die richtigen Produkte für die richtigen Projekte zu verwenden, aber eben auch: mit seriösen, regionalen Firmen zu bauen, vor Ort verarbeitete oder in der Nähe produzierte Materialien einzusetzen. Ziegelsteine aus Überlingen, Badmöbel aus Baden-Württemberg, Wärmepumpen aus dem Nachbarland Österreich. Maximale Transparenz zu bieten, die gute Entscheidungen ermöglichen – wie auf der Firmenhomepage dargestellt. Und sich als FX Ruch stets weiterzuentwickeln, auch durch Investitionen, als bedeutender Teil der heimischen Wertschöpfungskette.

Otto wie Dominik Ruch sehen beide ökologische Nachhaltigkeit nur in Kombination mit sozialer Nachhaltigkeit als sinnvoll an: Einbindung der Mitarbeitenden, betriebliches Gesundheitsmanagement, dass sich Mitarbeitende unterstützt, gefordert, gefördert und aufgehoben fühlen können. Machbarkeit bedeutet auch, dass sich Beruf und Familie vereinbaren lassen müssen.

Und abschließend: Es geht darum, soziale und ökologische Verantwortung für die Auswirkungen des eigenen Handelns zu übernehmen. So entsteht aus Vernunft Nachhaltigkeit im eigentlichen Sinne des Wortes.

Text: ©Werner Leber
Anatol Hennig

FX RUCH

Besuchen Sie uns
www.fxruch.de
Industriestraße 11 – 15
78224 Singen

Kontaktieren Sie uns
info@fxruch.de
Telefon: 07731-592-0

Unsere Auszubildenden sind die Basis unseres künftigen Erfolges. Denn nur Fachkräfte helfen uns, noch besser zu werden. Und die besten Fachkräfte finden wir nicht im Markt, sondern im eigenen Unternehmen. Mit Spaß lernt es sich leichter – Kennenlerntag zum Ausbildungsstart.

Partnerschaft wird bei FX RUCH gelebt. So sind wir z.B. auch Gastgeber für Freisprechfeiern für Fachhandwerker. *Fotos: ©FX Ruch*

Unsere Region ist uns ans Herz gewachsen. So unterstützen wir zahlreiche Projekte, gemeinnützige Vereine und viele Institutionen in unserer Region. Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und nehmen sie ernst.

Geschafft – der Neubau in Radolfzell konnte erfolgreich abgeschlossen werden – mit einer Eröffnungsfeier konnten wir Mitarbeitern, Handwerkern und Lieferanten für den erfolgreichen Abschluss danken.

FX Ruch ist da anzutreffen, wo Bewegung, Fitness oder Unterhaltung Freude bereiten und Menschen verbindet.
Im Team sind wir stark!

SOZIAL

FX Ruch engagiert sich in vielen Bereichen, die Freude bereiten und Menschen verbinden. Für Sportvereine wie Fußball, Handball, Tischtennis, Turnverein, Ringen, Reiten, beim Hegau-Bike-Marathon, für Kindergärten und Schulen, Musikvereine, Feuerwehren, Amateurfunk, Fasnet, Lebenshilfe e.V., im Lionsclub, beim Stadt- und Dorffest, „Widmann hilft Kindern in der Region", als Sponsor der Boulderwand der Stadt Singen.

MITTELSTÄNDISCH

Mit 160 Mitarbeitern und 15 Auszubildenden zählt FX Ruch zu den großen regionalen mittelständischen Familienbetrieben der Region und ist zu 100% in Familienbesitz. Vom Stammhaus in Singen aus werden Filialen in Meßkirch, Stühlingen, Radolfzell, Tengen-Beuren, Konstanz und Waldshut-Tiengen zentral geführt.
1886 gegründet, wird die Firma im Jahr 1898 durch Franz Xaver Ruch übernommen, mit erstem Firmensitz in der Stadtmitte von Singen.

ALS ARBEITGEBER

Eine Kultur der Wertschätzung, des Vertrauens in familiärer Atmosphäre.

Die Mitarbeiter fühlen sich als Team und Teil der Familie und kommen gerne zur Arbeit. Begegnung auf Augenhöhe und flache Hierarchien prägen den Umgang.

Über das Gehalt hinaus bietet FX Ruch Urlaubs- und Weihnachtsgeld, eine betriebliche Altersversorgung, flexible Arbeitszeiten und zusätzliche Benefits.

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Nette Vermieter
gesucht, die eine ruhige, schöne 2 - Raumwohnung an Frau 59 Jahre, alleinstehend, deutsch, keine Haustiere und Musikinstrumente zu vermieten haben. Freue mich auf Ihre Angebote, Tel.: 0177-3914548

Physiotherapeutin
Von der Mettnau sucht 2-Zi-Whg in R'zell und Umgebung, max. 1.000.- WM, lijay114@gmail.com

VERMIETUNGEN

Radolfzell, Kasernenstr. 77a
Neubau Penthouse-Wohnung: 3,5 Zimmer; 115,48 qm mit großer Dachterrasse; Fernsicht; beste Infrastruktur; sehr gute Ausstattung mit Küche. Zu vermieten ab 01.01.2024; Kaltmiete: 2.200,-- €; Besichtigung nach Absprache; Tel.: 07739 1613 (morgens)

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

OPTIMA

Für einen neuen Mitarbeiter suchen wir ab 01.02.2024

2–3 Zi-Whg.

für 2 Personen, 70–90 m²

Umkreis von Konstanz, gute ÖPNV-Anbindung zum Bahnhof Konstanz

Haustiere erlaubt

Warmmiete 1.300,- €

Angebote bitte per E-Mail an **alexander.hofer@optima-packaging.com**

Optima pharma containment GmbH
78315 Radolfzell-Stahringen

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg. Gottmad.
Murbach, 60 qm, für ca. 4 J., EG, Terasse, Garten, schöne Lage, Neubau, inkl. Küche, k. HT, NR, 700€ + NK 220€, zum 1.1/1.2/1.3, Tel.: 07734-99865 (Vers. Büro)

2,5 Zi. Whg. m. Blk.
in Engen, 73 qm, Garage, KM 620 €, NK 200 €, KT 2 MM, Zuschriften unter 117854 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3,5 Zi-DG-Whg., 90 qm
inkl. Küche, in Mühlingen-Zoznegg, ab 1.12. zu vermieten, KM 750.- + NK 100.-, Tel. 07775/9397984

3-Zi.-DG-Whg. in
Gottmadingen zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 600 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere. Zuschriften unter 117853 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Whg., Hilzingen
ca. 90 qm, 1. OG, helle, hohe Räume, Stellplatz, Balkon, Ortsmitte, NR, keine Hunde, ab 1.3.24, KM 630.-, 3 MM Kaution, Tel. 0157-57297053, nur Anrufe, keine SMS, kein Whatsapp

3-Zi Whg. Si-Citynah
an Berufstätige, T. 0162-8477822

3 Zi. in Si.-Friedingen
1. OG, 73 qm, Blk., EBK, Keller, KM 660.- + TG 50.- + NK + 2 MM KT, NR, o. HT, ab 1.3.24. Zuschriften unter 117857 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

EFH Singen-OT
am Waldrand zu vermieten, ab 4/24 mit Kaufoption später.Zuschriften unter 117855 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

WW WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
Wohnhaus mit Platz für Familie • Büro • Einliegwhg.
charmantes 1-2 Famh., ca. 155 m² Wfl., Wohnkü., Bad, 2 WC, V, 106,63 kWh, E, Kl. D, Bj. 1982, 195.000,- €
in Messkirch
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

1 bis 2 Zi.-ETW
von privat als Kapitalanlage im Hegau zu kaufen gesucht, Finanzierung ist gesichert, Tel.: 0171-2351659

IMMOBILIENVERKÄUFE

Radolfzell, Kasernenstr. 77
Neubau Penthouse-Wohnung: 3,5 Zimmer; 110,45 qm mit großer Dachterrasse; beste Infrastruktur; sehr gute Ausstattung inkl. hochwertiger Küche zu verkaufen. Kaufpreis: 685.000,-- € Besichtigung nach Absprache; Tel.: 07739 1613 (morgens)

2 ZIMMER

ETW v. privat ohne
Maklergebühren, Rielasingen, 2km zur Schweizer Grenze, BJ 94, 55,5qm, Balkon, Keller, EBK, Dusche, Badewanne. Alle Zimmer mit Fesnter. VKP 174.000€+8000€ Stellplatz. Tel. 07731/54140 ab 18 Uhr.

HÄUSER

MFH in Singen
MFH im Zentrum Singen, 3 Whg. u. 3 Garagen im Innenhof zu verkaufen, Wohnfläche 225 qm, Grundfläche 334 qm, Preis 749.000 €. Zuschriften unter 117850 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Überdachter, bewachter
Stellplatz. Einfahrtshöhe 4,0 m, mit Infrastruktur Si.-City, zu verm., Tel. 0163/9227287

Abstellplatz WW/WoMo
Forsterbahnried 14, HLZ, nicht überdeckt, eingezäunt u. abschließbar, bei jeder Witterung befahrbar, Abstellfl. 7x3m pro Fahrzeug, 35€, Tel.: 07731/64100

Garage zu vermieten
Hilzingen, Forsterbahnried 9a, mtl. 60€, Tel. 07731/64100

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

VERLOREN

Belohnung 200 € !!
1 Auto-Nummerschild KN-VW 63 verloren. T. 0171/5333457 Singen

ZU VERSCHENKEN

Ostpreußen, Ermland
Div. Bücher, VHS Videokasette, Hörbuch (Kasette) an Selbstabholer zu verschenken, T. 07734/ 2655

Sommerreifen Michelin
für Renault Twingo, 155/65 R14, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/9019011

Wohnzimmer Buffet
Wertmöbel Nussbaum, B: 3,40 m, H: 2,10 m und Elektro Rasenmäher, an Selbstabholer zu verschnenken, Tel.: 07732/4575, zwischen 17 und 19 Uhr.

Flohmarkt-Sachen
2 Kartons, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/3193183

3 Paar Schlittschuhe
neuwertig, 1 x Gr. 38, 1 x Gr. 39 und 1 x Gr. 42 an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152/02102917

WOCHENBLATT

Heimwerkerzubehör
und diverse Eisenwaren aus Schreinerwerkstatt. Sa 2.12. 16-18 Uhr, So 3.12. 11-14 Uhr, Pfarrer-Zuber-Str. 3, R'zell, an Selbstabholer zu verschenken.

Mikrowelle
Kominationsgerät, Panasonic, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0177-5497845

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Gelegenheit
Digit. kabelloser TV-Kopfhörer, Sennheiser RS 5200, zu verkaufen. VB Euro 200. Tel. 0176-43859634

Trimmgerät zu verk.
VB. Tel. 07731/68570.

MUSIK

Instrumente gesucht
kollektioniere u. kaufe Akkordeon, Harmonika, Knopfakkordeon, für Privat, jeder Zustand, Tel.: 0160-91940551

TIERMARKT

Bagira und Kiara
zwei schwarze und verspielte, ca. 6 Monate jungen Halbstarken, sollen zusammen bleiben. Wohnungshaltung und späterer Freigang, nach angemessener Zeit wäre schön. Selbstverständlich sind sie alle entwurmt, geimpft und gechipt. Kennenlerntermine bitte unter Tel.: 01512/2823288, oder Email: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Luis
Zu einem souveränen Kater wäre er der ideale Partner, da er sehr vorsichtig ist. Nach längerer Eingewöhnung wäre Freigang, in ruhiger Umgebung, möglich. Auch er ist entwurmt, geimpft und gechipt und kastriert. Kennenlerntermine bitte unter Tel.: 01512/2823288 oder Email: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Beethoven
ist ein wundervolles schwarz-weißes Katerchen, geb. im April. Er ist sehr agil und verspielt und hat immer Unfug im Kopf. Er braucht dringend einen gleichaltrigen aufgeweckten Kumpel und hätte gerne einen gesicherten Balkon. Er ist entwurmt, geimpft und gechipt und kastriert. Kennenlerntermine bitte unter Tel.: 01512/2823288, oder E-mail: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Roxy
ist eine ca. 4 Monate junge, schwarze, sehr menschenbezogene und verschmuste Kätzin, wäre gerne Einzelprinzessin. Wohnungshaltung mit gesichertem Balkon wäre schön. Kennenlerntermine bitte unter Tel. 01512-2823288 od. Email vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Masha und Lucy
geb. April 2023, weiblich, getigert und getigert mit viel weiß, geimpft, gechipt und kastriert. Beide Mädchen sind sehr aufgeschlossen und verspielt. Späterer Freigang möglich. Vermittlung nur zusammen. Kennenlerntermine bitte unter Tel. 01512-2823288 oder Email vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Lagerbox in Singen zu
vermieten. Tel. 0163/9227287

Ski-Dachbox KAMEI

delphin 260 + Grundträger Golf IV VB, Spitzdachgaubenrolladen elektr. 150x130 VB. Tel. 07774/8580 ab 18 Uhr

Transporte u. Whg.Aufl.
Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushalts-Auflösung
Schlafzimmerschrank 273x230 cm, 150,00 €, helles Holz. Teppich Täbris 330x248 cm, 300,00 €, Fahrrad-Rollentrainer 35,00 €, Entsafter Profess, Pluss, 26 cm 30,00 €, Digital Keyboard Yamaha PSRE433, mit Ständer und Bed.Anl. 200,00 €, Tel. 0157 / 76461758

FLOHMÄRKTE

Wohnungsflohmarkt
Sa. 02.12.2023, 10 Uhr - 16 Uhr, Hölzlestr. 7, 78315 Radolfzell

Garagenflohmarkt
Sa. 03.12.23, Überlingen a.R., Stockweg 11 von 11.00 - 14.00 Uhr

EINFACH SO

Sie, 45 J., hübsch,
mit schöner Figur, koche gerne, mag Gartenarbeit, bin harmonisch, lieb, zuverlässig und glaube an die Liebe u. Zusammenhalt üb pv! Bist Du ein Mann dem Ehrlichkeit u. Treue noch etwas bedeuten? Dann schreib mir, elizabeette@gmail.com, freue mich.

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

Gewerbehalle
im Industriegebiet Hilzingen zu vermieten. Großes Sektionaltor, 180 qm Halle, 100 qm Bühne, 20 qm Büro. Frei ab 01.01.24 oder nach Absprache.
Tel: 0151/11337061

KENSINGTON Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!
☎ 0176 706 189 44

Online spenden ...

Die große Pestalozzi
Weihnachts-lotterie!
Mit Ihrer Spende über 10,- € landen Sie automatisch in unserem Lostopf. Unter allen Spenden, die **bis einschließlich 24.12.2023** bei uns eingehen, verlosen wir **fünf tolle Preise**. Unter anderem einen **750,- € HolidayCheck Reisegutschein**.

... oder per Überweisung an:
Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: »Lotterie«

Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947—2022

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

SOS KINDERDORF

Glück teilen und Freude schenken: Mit einer Geschenkspende helfen Sie benachteiligten Kindern an Weihnachten.

SOS-Kinderdorf unterstützt benachteiligte Familien mit offenen und ambulanten Angeboten langfristig und nachhaltig.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

DZI Spenden-Siegel

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

SONSTIGE MODLLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...
WOCHENBLATT

Singen

Südstadttafel ist auf einem neuen guten Weg

Die neuen Räume der Südstadttafel im Markussaal der evangelischen Südstadtgemeinde wurden am Freitag mit einem bewegenden Festakt offiziell eingeweiht.

Pfarrer Dietmar Heydenreich eröffnete die kleine Feier mit Gesangsbeiträgen der Kinder aus dem benachbarten Markusfamilienzentrum und sagte anschließend, dass der Einzug der Tafel in den Markussaal für die Südstadtgemeinde und die „Wohngemeinde Markus“ eine wichtige Bereicherung ist.
„Wir wollen die Menschen im Stadtteil unterstützen und ihnen helfen, wo Hilfe nötig ist, da passt die Tafel einfach gut dazu“. **Pfarrer Bernhard Knobelspies** sprach gemeinsam mit den Kunden und Helfern der Tafel ein Segensgebet für die Räume und Arbeit der neuen Südstadttafel und betonte die Bedeutung der Tafel als „Ort der Begegnung“.

Endlich ein Dach über dem Kopf

In seiner Begrüßung stellte **Udo Engelhardt** als **Vorstand der Singener Tafel** heraus, dass die Südstadttafel eine Folge von Corona ist. „Mit dem Beginn der Corona-Pandemie wurden unsere Räume am Heinrich Weber Platz viel zu klein für die vielen Kunden, sodass ein zweiter Standort nötig wurde.“
Mit dem Angebot der Siedlergemeinschaft ein Tafelzelt beim Siedlerheim aufzubauen, kam damals die Entspannung für Kunden und Helfer und der Start einer neuen Ausgabestelle in der Südstadt, und die wird auch immer stärker genutzt, spart man dabei doch den Weg in die Stadt. „Nach drei kalten Wintern im Zelt sind wir jetzt froh und dankbar für die Unterkunft im Markussaal“, so Engelhardt nach dem kirchlichen Segen.
Rund 250 Haushalte (etwa 750 Personen) aus der Südstadt haben eine Kundenkarte für die Südstadttafel. Die kleine Feier endete mit den Worten von Udo Engelhardt „Wir sind mit dem Markussaal, dem Tafelteam und der Gemeinschaft mit der Südstadtgemeinde fast rundum glücklich. Das Einzige, was uns jetzt noch zum Glück fehlt, sind mehr Lebensmittel, die wir im Markussaal ausgeben können“.
Pressemeldung
Quelle: Tafel Singen

Das Tafelteam der Südstadttafel von links: Jörg Schnitzer, Elvira Senocak, Jana Rauppach, Ramona Isa, Christine König-Ghazouani und Manuela Butt. *swb-Bild: Singener Tafel e.V.*

- Anzeigen -

WEIHNACHTSMARKT
AM 2. UND 3. DEZEMBER 2023 IN ENGEN

DAS ADVENT-HIGHLIGHT IM HEGAU

Die historische Altstadt Engens bietet die passende Kulisse für den Engener Weihnachtsmarkt, die festliche Dekoration an und zwischen den Ständen gibt der vorweihnachtlichen Stimmung den letzten Schliff. *swb-Bilder: Ute Mucha*

Der Geruch nach gebrannten Mandeln und Glühwein, weihnachtliche Musik schallt durch die Straßen und schon von weitem ist spürbar: Der Winter und Weihnachten stehen vor der Tür. Am kommenden Wochenende, 2. und 3. Dezember, findet in der historischen Altstadt der Engener Weihnachtsmarkt statt. Zum ersten Mal seit 2018 leuchtet dann in Engen wieder die Gass!
Mit der Altstadt hat dieser eine denkbar passende Kulisse. Die stimmungsvolle Beleuchtung und Dekoration mit Märchenmotiven an verschiedenen Orten in der Stadt tun ihr Übriges, um die Besucher an diesen beiden Tagen in eine besinnlich-weihnachtliche Stimmung zu versetzen. Ebenfalls an unterschiedlichen Plätzen sind zu den Öffnungszeiten des Marktes auch Musikgruppen und Chöre zu finden, die der Szenerie in der Altstadt die passende Hintergrundmusik geben.
Mit einer Vielzahl an Verkaufsständen und den Geschäften innerhalb der Altstadt bietet der Weihnachtsmarkt zudem die perfekte Gelegenheit, Geschenke für die Liebsten zu finden. Die Gastronomie vor Ort und die aufgebauten Essensstände versorgen die Besucher mit Speis und Trank. Egal ob Glühwein oder Punsch, süß oder herzhaft, gebrannte Mandeln oder Lebkuchen: An diesem Wochenende findet jeder etwas nach seinem Geschmack.
Geöffnet hat der Engener Weihnachtsmarkt am Samstag, 2. Dezember, zwischen 11 Uhr und 22 Uhr, sowie am Sonntag, 3. Dezember, zwischen 11 Uhr und 18 Uhr. Anja Kurz

Singen

Die Schule platzt aus allen Nähten

Einen Riesenansturm erlebte die Singener Haldenwangsschule am 25. November zum Tag der offenen Tür, der nun nach 2019 erstmals wieder durchgeführt werden konnte.

von Oliver Fiedler

Riesig war schon alleine die Eröffnung gewesen, bei der die Schulchöre in der voll besetzten ihren Auftritt bekamen und **Chorleiterin Melinda Liebermann** den ganzen Saal mit einem Weihnachtslied zum Mitsingen brachte. **Schulleiter Daniel Baerwind** nutzte das große Podium, um auch auf die besondere Lage der Schule hinzuweisen, die jetzt dringendst ein Signal für eine Sanierung und Erweiterung benötigt.

Denn für 100 SchülerInnen wurde die Schule einmal ausgelegt. Derzeit würden die Schule, die für Kinder mit einer oder mehreren

Choirleiterin Melinda Liebermann brachte den ganzen Saal zur Eröffnung des Tag der offenen Türe an der Haldenwangschule zum Mitsingen.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Behinderungen konzipiert ist, von 160 Schülern besucht, was schon eine spezielle Herausforderung ist. „Wir brauchen wegen der speziellen Anforderungen, die nur ganz kleine Klassen zulassen, rund 8 bis 10 neue Klassenzimmer hier in Singen“, verdeutlichte Baerwind.

Der Landkreis habe den Start der Maßnahmen, der mit der Planung beginne, schon mehrmals geschoben. Da sei es fast schon ein Trost, dass auch die Unterrichtszeit inzwischen aufgrund von Personalmangel bei den Lehrkräften von 34 auf 31 Stunden gesenkt werden musste. „Das bedeutet auch prekäre Bedingen bei der Arbeit, was die Schule nicht mehr lange auffangen kann“, machte Baerwind den Ernst der Lage klar.

Perspektive nötig

Derzeit behilft sich die Schule mit Baustellenwagenklassen und Modulen, aber es brauche eine Perspektive. Ein Dank ging an den Förderverein, der durch die „Haldenwang-Münze“ den Spendern einen Gegenwert bietet, durch sein Engagement das Mittagessen unterstützt, Investitionen in die Küche ermöglichte und den Kauf von Nestschaukeln. Auch der Haldenwang-Stiftung aus dem Schwarzwald wurde für ihre Zuwendungen gedankt, die die Löcher füllt, die die Schulträger lassen. Das „Open-Air“ im letzten Jahr zum nachgeholten Schuljubiläum hat so viel Begeisterung erzeugt, dass für Juni 2025 ein nächstes in Auge gefasst wird.

Kreis Konstanz

Erste Bestätigung für Klinikstandort

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Kreistags hat in seiner Sitzung am Montag ohne Gegenstimme den Vorschlag der Grundstückskommission für einen neuen Klinikstandort „Singen Nord“ bekräftigt. Die Vorlage wird nun in den nächsten Wochen bis Weihnachten noch in den politischen Gremien in Singen, in Radolfzell und in Engen bis zum Kreistag und der Holding „auf Tour“ gehen, um alle Beteiligten in diese Entscheidung mit einzubeziehen.

Vertreten war in der Sitzung **Jan-Willem Stein** vom für die Machbarkeitsstudie beauftragten Unternehmen **Stein & Partner** aus München angereist war, um die Entscheidungsfindung für den Standort in den Gutachten nochmals genau zu erläutern. Es habe sich keiner der vier verbliebenden Standorte als ungeeignet erwiesen, hob er nochmals heraus. Es sei darum gegangen, den Standort mit den meisten Vorteilen und den wenigsten Einschränkungen zu definieren.

In der Diskussion machte der **Radolfzeller Ex-OB Martin Staab** deutlich, dass er für den Standort B33/34 gestimmt habe, weil aus seiner Sicht hier zentrale Kreuzung für den ganzen Landkreis sei, die von allen Richtungen am besten zur erreichen sei. Seine Kritik galt der Tageszeitung, die hier bei der Standortentscheidung Verlierer und Sieger gegeneinander geschickt hätte. Darum sei es aber gar nicht gegangen, einen „Sieger“ zu haben, sondern die Kreiseinwohner sollten ja Gewinner durch eine neue Klinik an einem Standort werden, der mit einem modernen Angebot und guter Erreichbarkeit punkte.

Oliver Fiedler

- Anzeigen -

KLOSEMARKT
AM SONNTAG, 3. DEZEMBER 2023 IN AACH

DAS PROGRAMM AUF EINEN BLICK

Der traditionelle Klosemarkt der Stadt Aach wird am Sonntag, den 03. Dezember 2023 von 9.30 bis 18.00 Uhr zum vorweihnachtlichen Treffpunkt und findet in der frisch sanierten Ortsmitte, auf dem Mühlenplatz und dem Platz hinter dem Rathaus statt.

Programm

Samstag, 02.12.2023
ab 19:00 Uhr
Klosemarkt WARM-UP-Party im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Aach

Sonntag, 03.12.2023
um 12:00 Uhr: Der Chor CHORMÄLEON singt auf dem Mühlenplatz
um 12:45 Uhr: Der Chor CHORMÄLEON singt auf dem Rathausplatz
um 13:30 Uhr: Weihnachtliches von der Grundschule Aach auf dem Rathausplatz
um 14:00 Uhr: Die Stadtmusik Aach spielt auf dem Rathausplatz
um 14:30 Uhr: Die Stadtmusik Aach spielt auf dem Mühlenplatz

und den gesamten Tag:
• Traditioneller Krämermarkt in der Hauptstraße
• Vielseitiger Kreativmarkt auf dem Mühlenplatz und Rathausplatz
• Ausstellung der Gruppe »Patchwork-Palette Hegau-Linzgau« im Vereinsteil des Rathauses neben der Feuerwehr
• Reichhaltige Bewirtung durch die Aacher Vereine
• Ausgabe eines Riesenkuchens auf Spendenbasis zugunsten der Radio 7 Drachenkinder auf dem Mühlenplatz durch das Team von »Jörgs Kuchenbox«
• Überraschungen für die Kinder durch den Nikolaus
• Gemütlicher Ausklang auf dem Mühlenplatz

Sämtliche Markthändler, die bewirtenden Vereine und die Stadt Aach freuen sich auf einen bunten, vielseitigen Markt und zahlreiche BesucherInnen.

Quelle: Stadt Aach
Textanpassung ©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Auch dieses Jahr ist der Nikolaus auf dem Klosemarkt anzutreffen und hat für jedes Kind eine Überraschung aus seinem Sack dabei.

swb-Bild: Stadt Aach

M. SCHÜTZ
REIFENHANDEL GMBH
Im Hirtenstall 12 | 78267 Aach
Tel. 0 77 74/81 75 | Fax 0 77 74/9 23 78 16
E-Mail: schuetz-tyres@t-online.de

Michael Sprinkart
Im Aachtal 3
78267 Aach
Tel. 07774-450 9587
TopFen
FENSTER HAUSTÜREN TORE
Aluminium-Haustüren
Kunststofffenster | Insektenschutz

Praxis für ERGO THERAPIE Gabriela Jetter
Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, machen wir auch gerne Hausbesuche.
Praxis für Ergotherapie
Gabriela Jetter
Mühlhauser Straße 15a
78267 Aach
info@ergotherapie-aach.de
Tel. 07774/9296433

KLOSEMARKT
AM SONNTAG, 3. DEZEMBER 2023 IN AACH

TRADITION UND FESTLICHE STIMMUNG

Der Kreativmarkt, der in diesem Jahr zum 7. Mal stattfindet, bietet von Selbstgebasteltem, Selbstgebackenem bis zum Kunsthandwerk alles an. *swb-Bild: Stadt Aach*

Originelle und einzigartige Weihnachtsgeschenke können Sie am diesjährigen Klosemarkt wieder entdecken und erwerben. *swb-Bild: Stadt Aach*

Einer langen Markttradition folgend, hat die Stadt Aach in den 70er-Jahren den Klosemarkt am »Sonntag des heiligen Andreas (30. November)« beziehungsweise am darauffolgenden Sonntag wiederaufleben lassen.
Dieser Markt ist ein traditioneller Krämermarkt und wird so auch in diesem Jahr in einer verkehrsberuhigten, gesperrten Ortsdurchfahrt abgehalten. Auf dem Platz hinter dem Rathaus und dem Mühlenplatz sorgen die örtlichen Vereine für das leibliche Wohl.
Die traditionelle »Kaffeestube« finden Sie in diesem Jahr bei der Stadtmusik Aach im Musikhaus auf dem Mühlenplatz. Hier haben die BesucherInnen die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen aufzuwärmen und anschließend mit Freunden und Familie den Klosemarkt weiter zu erkunden.
Der Kreativmarkt bietet Selbstgemachtes und Selbstgefertigtes wie zum Beispiel Holzarbeiten, Weihnachtsdekoration oder Strick- und Bastelwaren in verschiedensten Variationen an. Hier können Besucher und Besucherinnen hochwertige Unikate erwerben und somit einzigartige und originelle Weihnachtsgeschenke für ihre Liebsten finden.

Zusätzlich sorgen Auftritte des Chors »CHORMÄLEON«, der Stadtmusik Aach sowie der Grundschule Aach für musikalische Unterhaltung. Im Vereinsteil des Rathauses findet eine Ausstellung der Gruppe »Patchwork-Palette Hegau-Linzgau« statt. Auch in diesem Jahr ist der Nikolaus mit Knecht Ruprecht auf dem Markt anzutreffen und hat für jedes Kind eine Überraschung aus seinem Sack dabei.
Beim gemütlichen Marktbummel können Besucher und Besucherinnen ein paar unbeschwerte Stunden mit ihren Liebsten verbringen und bei einem Gläschen Punsch oder Glühwein das ein oder andere Gespräch führen.

Quelle: Stadt Aach
Textanpassung©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

HAAS
Sanitär, Heizungen, Gas, Solar
Unser Team wünscht viel Spaß beim Klosemarkt.
Engener Straße 2
78267 Aach/ Hegau
Telefon: 07774/ 433
Telefax: 07774/ 8329
E-Mail: kontakt@haas-sanitaer.de
Web: www.haas-sanitaer.de

Ebenen in Beton
SENGELBAU / Aach / sengel-bau.de

Planung • Bauüberwachung • SiGeKo • Wertermittlungen
GRAF Freie Architekten PartGmbB
Steißlingen – Singen – Aach
• Planung
• Bauüberwachung
• SiGe-Koordination
• Wertermittlungen
www.architektgraf.de
info@architektgraf.de

Evangelisches Pflegeheim
Aachquelle
45 Pflegeplätze &
15 seniorengerechte Wohnungen
Im Pappenerget 2 • 78267 Aach
info-aachquelle@hebodi.de
Auf der Suche nach einem neuen Job oder einem Ausbildungsplatz? Einem Pflegeplatz oder einer seniorengerechte Wohnung? Einfach nur Fragen an uns? Ruf uns einfach an!
07774.92210-0
www.pflegeheim-aachquelle.de

Tragwerksplanung / Baustatik
Tragwerksplanung in der Denkmalpflege,
Öffentliche Bauten, Wohnungsbau
Ingenieurbüro für Tragwerksplanung
Barbara Weigand
Hauptstraße 20
78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 9 23 29 50
www.ib-weigand.de

GABELE SCHREINEREI FENSTERBAU
78267 Aach, Tel. 07774 / 461, www.schreinerei-gabele.de
Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem Aacher Klosemarkt!
Kunststofffenster – Haustüren – Glasreparaturen – Wintergärten
Innenausbau – Möbel nach Maß – CNC Lohnbearbeitung

MARTIN BESCHLE
WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH
Im Hirtenstall 16 · 78267 Aach
Tel. 0 77 74/ 13 54 · Fax 0 77 74/ 81 05 · Mobil 01 72/ 6 25 57 72
info@beschle-gmbh.de

GrafHardenberg
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Singener Straße 17 I 78267 Aach
T: 07774 501 0
info.aach@grafhardenberg.de
www.grafhardenberg.de

M&C TechGroup
Die M&C TechGroup ist eine in der Branche führende mittelständische, weltmarktaktive Unternehmensgruppe mit dem seit fast 40 Jahren bestehenden Tätigkeitsschwerpunkt industrieller Gasanalysentechnik, Prozesstechnik und Umweltschutz.
M&C TechGroup Germany GmbH
Im Hirtenstall 9, 78267 Aach
info@mc-techgroup.com . www.mc-techgroup.com

Singen

Großer Einsatz für die Vesperkirche

Bei vielen Bürgerinnen und Bürgern beliebt, bietet die Vesperkirche Singen auch im Januar 2024 zum bereits siebten Mal in der Lutherkirche wieder einen Ort des Zusammenkommens.

von Philipp Findling

Die Beteiligten der siebten Singener Vesperkirche können sich dieses Mal über eine große Bereitschaft freuen. *swb-Blid: Philipp Findling*

„Wir finden es einfach großartig, dass so viele Menschen zu jeder Vesperkirche gemeinsam an einem Strang ziehen“, freut sich **Pfarrerin Andrea Fink-Fauser** von der **Evangelischen Luthergemeinde Singen**. Das Projekt sei vor allem dafür da, Menschen aller sozialen Schichten zusammenzuführen, die sich sonst im Alltag nicht begegnen würden.

Fink-Fauser erwähnte auch die enge Zusammenarbeit mit der Tafel, welche wie viele Firmen und Clubs von der ersten Stunde an dabei sind. „Hierbei ist über die Vesperkirche hinaus viel gewachsen, so arbeiten wir auch beim Erntedankfest und weiteren Veranstaltungen eng zusammen.“ Zudem würden sich Kunden und Besucher der Tafel schon Monate im Voraus auf die Vesperkirche freuen. „Diese zwei Wochen sind eine wunderbare Zeit, so entstehen dort zwischen unseren und Mitarbeitern der Vesperkirche Freundschaften, die darüber hinaus anhalten“, ergänzt **Udo Engelhardt** von der **Tafel des Landkreises Konstanz**.

Ebenfalls im Voraus gedankt wurde auch der **Firma Fondium**, bei der man jedes Jahr das Geschirr spülen darf. „Dies ist nicht selbstverständlich und für uns sehr wertvoll“, so Fink-Fauser.

Auch **Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler** betonte die wichtige Bedeutung der Vesperkirche für Stadt und alle Bürgerinnen und Bürger, so sei sie ein „Herzensanliegen von uns allen“, bei dem man von Beginn an mit großer Begeisterung dabei sei. „Menschen, denen es nicht gut geht, können hier mit anderen ins Gespräch kommen“, so Häusler.

„Jeder gibt, was er geben kann“

Wie in jedem Jahr beginnt die Vesperkirche Mitte Januar, genauer am 14. Januar mit einem ökumenischen Gottesdienst, welcher vom Posaunenchor Singen musikalisch begleitet wird. „Die Festpredigt wird hierbei von **Markus Weimer** gehalten und von vielen verschiedenen Konfessionen mitgestaltet“, ergänzt Andrea Fink-Fauser. Danach werden dann von 11.30 bis 14 Uhr warmes Essen, Kaffee und Kuchen ausgegeben. Dabei kostet den Gästen diese Mahlzeit keinen Cent. „Jeder kann hierfür geben, was er geben kann.“ Von Montag bis Samstag findet zudem um 12.45 Uhr noch ein fünfminütiger, geistlicher Impuls statt. Eine weitere Veranstaltung ist der gemeinsam mit dem Käthe-Luther-Haus durchgeführte Familiengottesdienst am 21. Januar. Beschlossen wird die Vesperkirche mit einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst am 28. Januar, welcher musikalisch von den Pogos aus Gottmadingen untermalt wird.

Was die Kulinarik angeht, sei man in Sachen Kuchen wieder bestens aufgestellt, wie die **Beauftragte Claudia Graf** verriet: „Pro Tag geben wir 25 bis 30 Kuchen aus, die von vielen Ehrenamtlichen und heimischen Bäckern gemacht werden.“ Dabei freue man sich auch, wenn man darüber hinaus auch neue Bäckerinnen und Bäcker dazugewinnen kann. Hierzu kann man sich telefonisch unter 07731 44679 an **Karin Burger** sowie per Mail an **graf.claudia@t-online.de** wenden.

Die wohl erfreulichste Nachricht an diesem Tag hatte **Personalkoordinatorin Margit Klugkist** mitgebracht. „Wir sind dieses Jahr reich gesegnet an Personal, sodass hierzu dieses Jahr kein Aufruf nötig ist.“ Egal ob Einzelhelfer, größere Gruppen, Azubis oder auch Schülerinnen und Schüler, das Interesse sei enorm groß. Selbst vor ein paar Tagen habe man auf 65 herausgegebene Anschreiben eine überwältigende Rückmeldung erhalten. „Insgesamt konnten wir 40 bis 45 Helferinnen und Helfer gewinnen, die uns beim Bedienen, und Dekorieren der Tische helfen“, sagt **Manfred Huntscha**.

Wer eine Spende zur Vesperkirche beitragen möchte, kann dies unter dem Stichwort „Vesperkirche“ auf das **Spendenkonto bei der Volksbank e.G. - Die Gestalterbank, IBAN: DE05 6649 0000 0100 1001 00** tun. Zudem ist Ulrich Kaiser für alle Fragen hierzu per Mail an **kaiser.ulrich@icloud.com** erreichbar.

WOCHENBLATT
» WERBEWIRKUNG

„Wir sind mit unserer Anzeige jede Woche im Immobilienteil platziert. Die Resonanz auf die Anzeige ist sehr gut. Wir werden auch weiterhin im Singener Wochenblatt werben, da wir guten Nutzen davon haben.“

Mathias Kosub
www.kensington-konstanz.de

Die **Nummer** für **Ihren Erfolg:** **07731-880028** (Frau Celano)
für Stellenmarkt **07731-880033** (Frau Muriset)
oder per E-Mail an: werbewirkung@wochenblatt.net

erscheint wöchentlich

Singen

„Ohne Handwerk geht nichts“

Die **Handwerkerrunde Singen** hat ihr 40-jähriges Bestehen gefeiert. Rund 40 Handwerksbetriebe aus Singen und Umgebung kamen im würdigen Rahmen der Bildungsakademie zusammen, um gemeinsam zu feiern.

Bei einem reichhaltigen Buffet und witziger Unterhaltung durch **Peter Bliestle** und **Oliver Müller** konnten die Handwerker in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen. Zu später Stunde wurde auch das Tanzbein geschwungen.

Ingo Arnold, Sprecher der Handwerkerrunde, betonte zunächst die Bedeutung der Runde als Interessensvertretung des Handwerks. „Mit Bürgermeistern und verschiedensten Vertretern aus Wirtschaft und Politik wollen wir ins Gespräch kommen, um Einfluss auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen zu nehmen“, sprach er und zeigte Aktivitäten auf, beispielsweise die Teilnahme an der Podiumsdiskussion des Mittelstandes oder den regelmäßigen 14-tägigen Treffen.

Fortbildungen mit dem Verband „Singen aktiv“ und der Handwerkskammer stünden ebenso im Fokus wie der Informationsaustausch mit den verschiedenen Gewerken. Zudem lobte er das Handwerk als Rückgrat der Gesellschaft und Lebensweise. In Singen gebe es 571 Handwerksbetriebe mit über 3.500 Beschäftigten und 210 Auszubildenden. Der Umsatz liege bei rund 44 Millionen Euro.

Ingo Arnold betonte auch die Wichtigkeit des Tags des offenen Handwerks als Instrument gegen Fachkräftemangel. Seit 2007 können Schülerinnen und Schüler an diesem Tag in Handwerksberufe hineinschnuppern.

Auch **Oberbürgermeister Bernd Häusler** ging auf das Thema Fachkräftesicherung ein und lobte das einmalige System der dualen Ausbildung. Leidenschaftlich warb er dafür, die Voraussetzung für gute Ausbildungen zu schaffen, damit die Handwerker auch Handwerker bleiben und sich darin beispielsweise als Meister weiterqualifizieren und nicht etwas in ein Studium abwandern.

Häusler unterstrich, dass die in Singen ansässige Industrie ohne das örtliche Handwerk nicht funktionieren würde. Viele Aufträge aus dieser Branche heraus würden an das lokale Handwerk vergeben werden, betonte er.

Forderung an die Politik

Kritische Botschaften schickte er nach Berlin. „Verlässlichkeit wird gebraucht“, betonte er. „Wenn wir die Energiewende schaffen wollen, müssen wir große Umbauten der Wärmenetze und Gebäudestrukturen vornehmen. Diesen Umbau wird das Handwerk vorantreiben. Aber dafür brauchen wir die Verlässlichkeit der Politik“. Die Kritik des Oberbürgermeisters dürften auch die anwesenden **Bundestagsmitglieder Dr. Lina Seitzl (SPD)** und **Andreas Jung (CDU)** gehört haben.

Zudem forderte er ein Umdenken von der EU und anderen Institutionen, um die Bürokratie abzubauen. „Wir brauchen alle mehr Kraft, um für unsere Kunden zu arbeiten und somit für Wohlstand zu sorgen“, fasste er zusammen.

Der **Präsident der Handwerkskammer Konstanz, Werner Rottler**, ging ebenfalls auf das Thema „Fachkräftesicherung“ ein und zeigte kein Verständnis dafür, dass junge Menschen oft schon durch die eigene Familie daran gehindert würde, ein Handwerk zu erlernen. Viele würden zu einem Studium überredet werden. „Das Handwerk ist der Motor der Wirtschaft und bietet auch in Krisenzeiten sichere Arbeitsplätze“, betonte er. Dabei freute er sich, dass dieses Jahr 2,7 Prozent mehr Ausbildungsverträge unterzeichnet wurden gegenüber dem Vorjahr. Die Singener Handwerkerrunde lobte er als „echtes Erfolgsmodell“.

Wilfried Trah, Vorstandsvorsitzender des Standortmarketing „Singen aktiv“ als „Dachverband“ lobte die enge Verzahnung mit der Handwerkerrunde. Auch er unterstrich die Rolle der Handwerksbetriebe als sicheren Arbeitsplatz. „In den Firmen wird mit Herz, Hirn und Hand gearbeitet“, und das biete eine besondere Arbeitsatmosphäre. Nachhaltigkeit, Klimaschutz und die Energiewende können ohne das Handwerk nicht erreicht werden. „Gerade Singen als grüne Industriestadt kann diesen Umbau ohne Handwerk nicht bewerkstelligen“, unterstrich er.

Uwe Johnen

Mit der Geburtstagstorte für die Singener Handwerksrunde: Der Präsident der Handwerkskammer Konstanz, Werner Rottler, der zweite Sprecher der Runde, Joseph Steidle; „singen aktiv“ Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen, Schatzmeisterin Marilena Mangili, Sprecher Ingo Arnold der Vorstandsvorsitzende von „singen aktiv“, Wilfried Trah und Oberbürgermeister Bernd Häusler. *swb-Bild: Uwe Johnen*

Stockach

Für „Mega“ 14 Mal um die Erde

Auf eine recht große Resonanz stieß der zweite „Business-Treff“ der Wirtschaftsförderung Stockach, der im **Unternehmen „Mega“** stattfand, einem der größten Groß- und Detailhändler für die Bereiche Metzgereien, Restaurants, Gastgewerbe, Hotellerie und Bäckereien.

von Oliver Fiedler

Der Anlass, der hier insgesamt Verkehrsthemen für die Raumschaft bündeln sollte, war dabei natürlich eine gute Gelegenheit für die Geschäftsleitung von Mega, ihr Unternehmen, das weit über die Region hinaus ausstrahlt, den rund 50 Gästen der Veranstaltung vorzustellen. Denn wirtschaftlich ist der Stockacher Standort von „Mega“ ein richtiges Schwergewicht, wie die **Betriebsleiter Martin Gökeler** und **Angelo Schiaffo** deutlich machten. Wenn man auch aktuell seit Jahren vor Herausforderungen stehe, angefangen von den Corona-Lockdowns bis hin zu den Preisturbulenzen in Folge des russischen Angriffs auf die Ukraine und nun den Unsicherheiten mit der Rücknahme der Mehrwertsteuer-Senkung für die Gastronomie und der Trend zu immer weniger handwerklichen Betrieben bei den Metzgereien wie Bäckereien spürbar sei, habe sich der Stockacher Standort so gut entwickelt, dass inzwischen der Platz im Verkaufsbereich knapp werde.

Als man hier im neuen Gewerbegebiet Blumhof als Zusammenschluss der „OMEG“ und der Metzgergenossenschaft Tuttlingen in 2011 den Neubau mit ganzen 7.000 Quadratmetern Einkaufs- und Lagerfläche gebaut habe, hatte man noch das Gefühl eines überdimensionierten Gebäudes, jetzt werde auch der letzte Winkel für das „Vollsortiment“ genutzt mit insgesamt 50.000 Artikeln in den riesigen Verkaufsräumen und den Kühllagern. Rund 5.000 Kunden habe man gelistet, davon werden derzeit rund 1.800 regelmäßig beliefert mit einer Flotte von 18 LKW und drei Sprintern, die übers Jahr die Erde 14 Mal in 560.000 Kilometern umrunden.

Das Unternehmen Mega habe dadurch natürlich sehr viel mit Verkehr und Logistik zu tun. Nachts wird zum Beispiel Fleisch aus der Zentrale in Stuttgart gebracht, am frühen Morgen starten die ersten Lieferfahrzeuge beladen zu den Kunden, die zum Teil auch in der Schweiz und im westlichen Österreich angesiedelt sind. Um hier logistisch optimal operieren zu können, werden die Fahrten per Telematik erfasst, sodass in der Zentrale immer die Information vorliegt, wo sich die LKWs gerade befinden.

Zu wenig ÖPNV im Angebot

Der CO_2-Abdruck des Unternehmens wäre verbesserungsfähig, zumal aufgrund der Dachform kein Strom selbst gemacht wird, dafür der Energiehunger gerade der Kühlanlage gewaltig ist. Die Frage nach Elektromobilität stelle sich natürlich, aber dazu fehlten einfach die passenden Modelle, zumal man eben nicht mit den Riesenlastern unterwegs sei, sondern mit kleineren Fahrzeugen auch in Altstädte hinein muss. „Zudem wächst der Service-Anspruch auch beständig, so sollten die Fahrer inzwischen sogar Regale bestücken“, so Schiaffo.

Die regionalen Verkehrsthemen wurden den Gästen mit der Vorstellung der Nahverkehrsplanung, dem „Runden Tisch Mobilität“ wie dem Carsharing-Modell in Wahlwies, sowie dem „Pendla“-Angebot für Mitfahrangebote per App nähergebracht. **Wirtschaftsförderin Regina Schlecker** stellte zudem die Reaktionen auf eine Umfrage zum ÖPNV vor - für Gewerbegebiete gibt es zu wenige Angebote - deshalb auch wenig Nachfrage.

Wie Waren schnell ins Lager kommen, aber auch schnell dann zu den Kunden, wurde bei den Führungen durch das Lager von „Mega“ beim Stockacher Business-Treff vorgeführt. swb-Bild: Oliver Fiedler

Familienunternehmen Sport Müller

„Mehr Stories vom stationären Handel“

Geschäftsführer und Gesellschafter Alexander Kupprion und Wochenblatt-Mediaberaterin Rossella Celano bei der Übergabe.
swb-Bild: Juleda Kadrija

Das Kult-Sporthaus **Sport Müller**, wo man, mit einer Fläche von 3.000 Quadratmetern Sport, vor allem Outdoor und Running, Fitness- und Trainingsmode, mittlerweile das ganze Jahr Ski und auf alleine 600 Quadratmetern die größte Bademodenauswahl im weiten Umkreis finden kann, ist aus der Hohentwielstadt Singen nicht mehr wegzudenken.

Wie ein Kult-Sporthaus funktioniert

Wie die kundenorientierte Beratung im Kult-Sporthaus funktioniert und wie es sich an die Komplexität des Handels anpasst, hat **WOCHENBLATT-Verlagsleiter und Herausgeber Anatol Hennig** in der Kampagne „Familien und ihre Unternehmen“ für die Leser dargestellt.

Die Geschichte vom Sport Müller wurde nicht nur im WOCHENBLATT veröffentlicht, sondern ist jetzt auch ein Teil des Sporthauses in Singen. **WOCHENBLATT-Mediaberaterin Rossella Celano** übergab an **Geschäftsführer und Gesellschafter Alexander Kupprion** die mit der Story bedruckte Leichtschaumplatte. Neben der positiven Resonanz, die Kupprion erhielt, äußerte sich **Jürgen Müller, Gründer von Sport Müller**, zur Kampagne: „Meiner Frau und mir hat die Veröffentlichung sehr gefallen und wir hoffen, dass in Zukunft mehr schöne Geschichten über den stationären Handel geschrieben werden, dem es nur guttun kann.“ Juleda Kadrija

Lesen Sie hier mehr zur kundenorientierten Beratung sowie die kontinuierliche Anpassung des Sportgeschäfts an die Komplexität des Handels:

Service auf einen Klick
- das interaktive Branchenverzeichnis
hier scannen

REPAIR-SERVICE

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

coffee and more
Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,– EUR für Ihr Altgerät
Neu-, Gebraucht- und Vorführgeräte
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Reparatur & Wartungs Service
• Garagentore
• Haustüren
• Markisen
Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
info@schelle-singen.de
07731 59910
Schelle Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

HOME-SERVICE

MANGILI-DASILVA GbR
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester-gbr@gmx.de
DÄ KÖLSCHE HUUSMESTER
MANGILI&DASILVA GBR
- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz + Brandsanierer
Bauberater KdRo
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171 - 497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

JBI/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com
• Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
• Trockenbau • Gartenarbeiten
• Malerarbeiten • Fliesenverlegung
• Gartengestaltung • Fensterreinigung
• Grabsteinentfernung • Wespenabwehr
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

DIENSTLEISTUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

Haushaltsauflösungen, Wohnungsauflösungen, Kleintransporte, Entrümpelungen (Keller, Garage, Garten)
Wir sind günstig, zuverlässig, schnell und arbeiten sauber
TOMA Dienstleistungen
Tel.: 0151 - 757 92 - 777

Faire Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen vom Fachmann.
Martinek, 0 75 31 / 3 61 27 01

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

LEBENSBERATUNG & HILFE

Haushalts- & Seniorenhilfe
Wir bieten:
Hilfe im Haushalt
Einkauf-Service
Begleit- u. Fahrdienst
Gartenarbeiten
Entrümpelungen
Mitarbeiter gesucht
Tel. 07531 122 6988
HSH Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH
August-Borsig-Str.13 - 78467 Konstanz

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.
Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP
GIROCODE
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

UNTERRICHT

Biete Nachhilfe in Mathematik
Sylke Erbsland
Tel. 0 77 31 – 3 19 32 48

Ihre Ansprechpartner:
Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17
Claudia Hofmeister
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-23
Singener Wochenblatt GmbH & Co.KG

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

TIER-SERVICE

Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

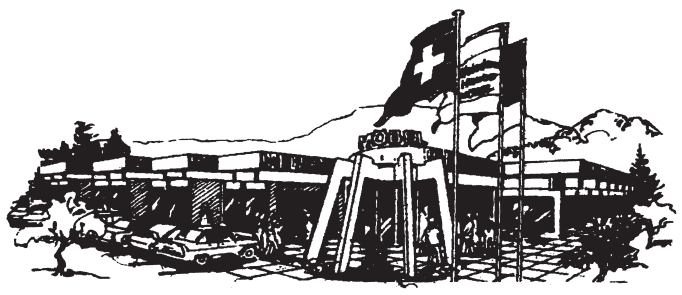
FRUCHTIG, FRECH & FRISCH

RANDEGGER.DE

W WOCHENBLATT
W WERBUNG
W WIRKT!

CHRISTBAUM–CENTER
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Ab 01.12.2023 Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald
Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 10-18h (KN 9-18h), Sa 9-17h
Radolfzell: Parkplatz Herzen bei Bora HotSpa Ressort, Hotelrestaurant Rubin
Singen: Industriegebiet, Fleischerei Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser
Konstanz: Max-Stromeyer-Str.176, Sebbos Sportsbar - Südkurier/Farbtex/Casa Mobile

Bitte beachten Sie unsere Beilage in der Ausgabe Radolfzell/Stockach!



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 • Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Die große Pestalozzi
Weihnachts-lotterie!

Mit Ihrer Spende über 10,- € landen Sie automatisch in unserem Los-topf. Unter allen Spenden, die **bis einschließlich 24.12.2023** bei uns eingehen, verlosen wir **fünf tolle Preise**. Unter anderem einen **750,- € HolidayCheck Reisegutschein**.

scan me
Online spenden ...

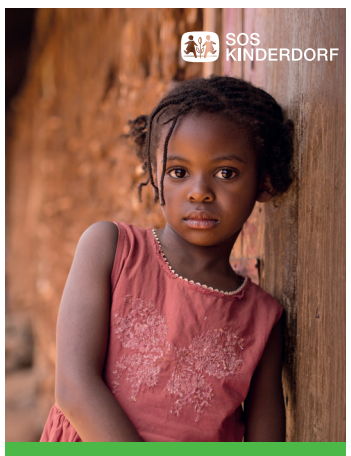
... oder per Überweisung an:
Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: »Lotterie«

Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947—2022

Christine's MODEHAUS
MANN FRAU
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)
Mode im Advent
Bummeln Sie in angenehmer Atmosphäre
Unser Angebot:
für Damen und Herren
20% Rabatt
auf ein Teil Ihrer Wahl!
Wir lieben Geschenke. Sie auch?
Mo.-Fr. 9-18 Uhr durchg. geöffnet, Sa. 9-16 Uhr
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de

W WOCHENBLATT
W WERBUNG
W WIRKT!



Schenken Sie Kindern eine liebevolle Familie.
Weltweit brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.
Jetzt Pate werden:
sos-kinderdorf.de

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten
Jetzt Altgold verkaufen & historischen Goldpreis nutzen
Gold + Silber (An- und Verkauf)
Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
Verkauf von Münzen und Barren
Wir beraten Sie!
Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Kostenfreie Hotline: 0800 / 8866889
› Überlingen • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus) Mi. + Do. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› Konstanz • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) Di. + Fr. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› VS-Villingen • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann) Dienstag von 9:30 - 12:30Uhr, 13:30 - 16:30Uhr
www.schulergmbh.de
Goldankauf | Münzhandel | Anlagegold

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI SÜD

BRAUN

(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland

(mit einigen Ausnahmen)
HEM expert

TEILAUSGABEN:

Dehner
pro optik
Wohnland Hauber
dm Singen
dm Mühlhausen-Ehingen
Apotheke Dr. Braun
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

NOTFALL-NUMMERN

Wichtige Nummern für Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren:

Gerne zum ausschneiden, an den Kühlschrank oder für den Rucksack für Unterwegs.

Polizei 110
Notruf & Feuerwehr 112

Andere wichtige Nummern:

Kinder- und Jugendtelefon – »Nummer gegen Kummer« :
116 111

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:
0800/22 55 530

Psychologische Beratungstelle:
07531/800 3211

Telefonseelsorge und Beratung:
0800/111 0 111
oder
0800/111 0 222

- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 116 117
- **Zahnärztlicher Notfalldienst:** 01803/222 555 25
- **Tierambulanz:** 0160/518 77 15
- **Fachstelle Sucht:** Singen - 07731/912 400 Radolfzell - 07732/820 395 0
- **Frauenberatungsstelle Singen:** 07731/92 682 99
- **Frauen helfen Frauen – Beratungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt:** 07531/679 99
- **Frauenhaus:** Radolfzell - 07732/575 06 Singen - 07731/312 44
- **Schuldnerberatung in der Region:** Caritasverband Singen-Hegau: 07731/96 970 230 Diakonie Konstanz - Standort Radolfzell: 07732/95 27 60
- **Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:** 0800/702 22 40
- **Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:** 07531/800 17 87
- **Heimweg-Telefon (deutschlandweit)** 030 120 741 82 So - Do: 21:00 – 24:00 Uhr Fr + Sa: 21:00 – 03:00 Uhr

Das WOCHENBLATT ist eine »Kelly-Insel« – öffentliche Anlaufstelle für Kinder/Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.

WOCHENBLATT

Raumkultur SPEICHINGER

Sehr geehrte Kunden,

aufgrund einer schweren Erkrankung haben wir uns schweren Herzens entschlossen, unser Geschäft dauerhaft zu schließen.

Wir möchten uns herzlich bei Ihnen bedanken.
Vielen Dank, für das entgegengebrachte Vertrauen, das Lob und die Anerkennung, die wir in all den Jahren von Ihnen erfahren durften.

Die Firma Raumstudio Pätzholz hat uns in den letzten Wochen sehr unterstützt und freut sich darauf, Ihnen in allen Bereichen der Gestaltung Ihrer Räume behilflich zu sein. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an das Raumstudio Pätzholz, Karl-von-Drais-Str. 4 in 78239 Rielasingen, Tel. 07731 1699460

Pia und Klaus Speichinger

Speichinger Raumkultur Singen - Ihr Raumausstatter am Bodensee | Schwarzwaldstr. 14 | 78224 Singen

GARDINEN
BÖDEN
PARKETT
SONNENSCHUTZ

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ
ungewöhnlich wohnlich

Karl-von-Drais-Str. 4 · 78239 Rielasingen · 07731-16 99 460 · **www.raumstudio.com**

Gailingen

Große Auszeichnung für Joachim Klose

Gleich zwei Ehrungen sind **Joachim Klose** am vergangenen Sonntag zuteilgeworden.

von Tobias Lange

Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement als Leiter des jüdischen Museums wurde ihm durch **Bürgermeister Dr. Thomas Auer** die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen. Zudem wurde er zum Ehrenmitglied des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen ernannt. Das jüdische Museum sei 16 Jahre lang Wirkungsstätte von Joachim Klose gewesen, sagte Bürgermeister Auer in seiner Ansprache. „Man ist versucht zu sagen, Sie haben hier gewohnt." In dieser Zeit habe er unter anderem zahlreiche Veranstaltungen organisiert und die Öffnungszeiten des Museums durch seine Anwesenheit garantiert.

Auch sei er Ansprechpartner gewesen für die Nachfahren von Gailinger Jüdinnen und Juden. Er habe sich in einem Feld eingebracht, das besonders wichtig sei. „Sie haben diese Ehre über die Maßen verdient."

Bei einer feierlichen Zeremonie wird Joachim Klose (rechts) von Heinz Brennenstuhl (links), Vorsitzender des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen, die Ehrenmitgliedschaft und von Bürgermeister Thomas Auer (Zweiter von links) die Landesehrennadel verliehen. Mit dabei ist auch Sohn Philipp (Zweiter von rechts). *swb-Bild: Tobias Lange*

„Die Zeit gehört alleine dir"

Heinz Brennenstuhl, Vorsitzender des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen, hielt die Laudatio. „Du hast diese Ehrung mehr als verdient", sagte auch er. „Der Aufbau dieses Museums bleibt mit deinem Namen verbunden." Die Verleihung sei Gelegenheit, danke zu sagen, aber auch Abschied zu nehmen. Denn Joachim Klose ist in den Allgäu gezogen, wo sein Sohn mit Familie woht. „Du bist jetzt ein freier Mensch. Die Zeit gehört alleine dir", so Brennenstuhl. Er hoffe, dass ein kleiner Teil davon für den Verein bleibt.

Von einem totalen Schnitt wollte der Geehrte selbst nichts wissen. „Einige Dinge erledigen wir noch gemeinsam", versprach er. „Ich habe noch einiges vor und will nicht so abdanken, dass ich ganz aus der Welt bin." Er bedankte sich für die Ehrungen und Erinnerungen, die damit einhergehen. „Ich fühle mich sehr geehrt."

Mühlhausen-Ehingen

Radfahrer bei Unfall verletzt

Ein Radfahrer ist bei einem Unfall am Montagnachmittag auf der Verbindungsstraße zwischen Mühlhausen und Ehingen verletzt worden.

Gegen 17 Uhr fuhr ein 52-jähriger Radler auf der Winkelstraße/Riedweg von Ehingen in Richtung Mühlhausen. Kurz vor dem Ortseingang Mühlhausen touchierte ein entgegenkommender Mercedes Vito eines 67-Jährigen die seitliche Fahrradtasche am Rad des 52-Jährigen. Infolgedessen stürzte der Mann in eine angrenzende Wiese und verletzte sich. Er musste zur weiteren Versorgung in eine Klinik. Am Vito entstand durch den Zusammenstoß Sachschaden in Höhe von rund 3.000 Euro.

Quelle: Pressestelle Polizeipräsidium Konstanz

Singen

Fußgängerzone verwandelt sich in „Sternenstadt"

In der Adventszeit wird die Stadt Singen in weihnachtlichem Licht erstrahlen. Gemeinsam haben die Stadt, Singen aktiv, der City Ring, die iG Singen Süd und der Handelsverband, unterstützt durch die Bundesförderung „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren", ein Programm auf die Beine gestellt, das an drei Donnerstagen im Dezember für festliche Stimmung sorgen wird.

„Unser großes Thema ist es, die Innenstadt zu beleben", sagt **Wilfried Trah, Vorstandsvorsitzender von Singen aktiv**. Ziel sei es, Impulse zu geben und Handel und Gastronomie aktiv zu unterstützen. Dazu biete sich die Adventszeit an. An den drei Dezemberdonnerstagen bis Weihnachten werden die 42 teilnehmenden Geschäfte, Gastronomien sowie das CANO - mit wenigen Ausnahmen - bis 21 Uhr geöffnet. Danach gibt es eine zentrale Lichtershow zum Abschluss des jeweiligen Abends.

Neben der Möglichkeit des abendlichen Einkaufens in weihnachtlichem Ambiente wird es ein reichhaltiges Programm auf den Singener Straßen geben. Insgesamt acht „Walking Acts" - Glückssterne, Eisfeen und mehr - sind an den drei Donnerstagen in der Fußgängerzone unterwegs, kündigt **Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv**, an. An der Ecke August-Ruf-Straße und Hegaustraße wird ein sechs Meter hoher Weihnachtsbaum und vor den teilnehmenden Geschäften insgesamt 70 ebenso hohe Leuchtpylonen aufgestellt. Gesangs- und Musikvereine sorgen dafür, dass es auch auditorisch weihnachtlich zugeht.

Einkaufen und (Mit-)Singen

Und wer nicht nur zuhören, sondern sogar mitsingen will, für den hat **Ekkehard Halmer** mit seinem offenen Singen genau das richtige parat. „Singen macht Freude", sagt er. „Jeder singt daheim oder im Auto." Daher sei die Idee aufgekommen, ein offenes Singen anzubieten, bei dem jeder mitmachen kann. „Es ist ein Experiment. Wir sind gespannt."

Alexander Kupprion, Vorstand vom City Ring, ist stolz darauf, dass in Zeiten von Krisen aktiv für den Standort Singen gearbeitet wird. „Wir können uns freuen, dass wieder ein kleiner Meilenstein gelegt wird", sagt er. „Wir hoffen auf viele Kunden, denen wir die Stadt Singen wieder näher bringen können."

Auch **Frank Wöhrle, Vorsitzender des Handelsverbands Singen**, freut sich auf die „Sternenstadt". „Es ist ein schönes Programm, das Spaß macht", verspricht er. Hinzu kommen beleuchtete und geschmückte Schaufenster und Geschäfte und besondere Angebote wie Glühwein und Plätzchen.

Weihnachtsmarkt lockt ebenfalls

Nicht vergessen werden sollte, dass am 7. Dezember auch der Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz startet. „Wir waren nicht untätig", sagt **Organisator Tommy Spörrer**. Geboten werden in diesem Jahr über 30 Hütten mit vielen regionalen Akteuren. Fast jeden Tag sei eine Singener Gruppe oder ein Singener Verein am Start, betont er. „So viel Programm hatten wir noch nie." Und - in Anspielung auf den Baum in der Fußgängerzone: „Auch wir haben einen wunderschönen Weihnachtsbaum."

Los geht das Adventsprogramm am Mittwoch, 6. Dezember, wenn ab 16 Uhr der Nikolaus mit Himmelsleiter unterwegs ist. Am Donnerstag, 7. Dezember, wird der Weihnachtsmarkt eröffnet, der immer montags bis freitags, 15 bis 22 Uhr, und samstags und sonntags, 11 bis 22 Uhr, besucht werden kann. Ebenfalls am 7. Dezember sowie am 14. Dezember und am 21. Dezember lädt die „Sternenstadt" ein.

Tobias Lange

Die Akteure von „Sternenstadt Singen" und dem Singener Weihnachtsmarkt freuen sich auf viele Besucher. *swb-Bild: Tobias Lange*

Radolfzell

Das BSZ wird wieder zum großen Bienenkorb

Das Berufsschulzentrum Radolfzell lädt am Samstag, 2. Dezember, wieder in der Zeit von 10 bis 14 Uhr zum traditionellen Weihnachtsbasar ein, dessen Erlös sozialen Zwecken in der Region zugutekommt.

von Oliver Fiedler

Die Auszubildenden im Bereich Hotel- und Restaurant Anila, Maya, Kena- Melissa und India mit einer schon sterneverdächtigen Kreation in der Schulküche des BSZ Radolfzell. Beim Tag der offenen Türe am 2. Dezember, ist dort Sternekoch Jochen Fecht vom „San Martino" aus Konstanz zu Gast. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Für die Schule ist es ein großes Highlight, für das die Vorbereitungen schon seit Wochen laufen und das auch mit einem großen Ansturm von Besuchern honoriert wird. In der Schulküche kann in diesem Jahr sogar **Sterne-Koch Jochen Fecht** vom „San Martino" aus Konstanz begrüßt werden, der dort mit den Auszubildenden ganz spezielle Kreationen zum Probieren präsentiert, wurde nun im Rahmen eines Medientermins informiert.

„Insgesamt werden an diesem Tag 46 Aktionen durch die SchülerInnen des BSZ für die Besucher präsentiert", sagt **Arne Keller**, Koordinator der von der SMV auf die Beine gestellten Aktion. Deren Erlös soll in diesem Jahr der AGJ Wohnungslosenhilfe im Landkreis Konstanz, der Fachstelle Sucht in Singen mit Außenstelle in Radolfzell und der Tafel Radolfzell zufließen. Sämtliche Einnahmen aus dem Aktionstag von allen Klassen werden hier zusammengetragen und schon traditionell am letzten Schultag des Jahres in einem Gottesdienst in der St. Meinradkirche an die Organisationen übergeben.

„Wir denken, das wichtigste ist es im Moment bedürftigen Menschen zu helfen. Vor allem, da wir uns gerade in einer äußerst schwierigen Lage mit vielen Kriegen und Flüchtlingen befinden, die hier ankommen. Mit dem Weihnachtsbasar wollen wir als gesamte Schülerschaft Gutes tun", so die SMV in ihrer Erklärung zu diesem Tag der offenen Türe am BSZ Radolfzell.

Die Schülerinnen und Schülern freuen sich, mit ihrer Arbeit Gutes zu tun. Neben vielen Möglichkeiten, für Weihnachten schöne, von den Schülern selbstgemachte Geschenke zu kaufen, gibt es eine reichhaltige Bewirtung und Unterhaltung in der ganzen Schule.

Ein Renner ist jedes Jahr das Objekt, das sich die Besucher hier beim Besuch der vielen Aktionsstände selbst zusammenstellen können. Dieses Jahr wird es eine Vase sein, deren Körper man bei den Holzklassen bekommt, der dann durch die Malerklassen und den Metallbereich weiter verziert, durch einen Glaskörper aus dem Chemielabor vervollständigt wird und schließlich mit einer Blume aus der Schulgärtnerei seine Krönung erhält.

Tag der offenen Schule

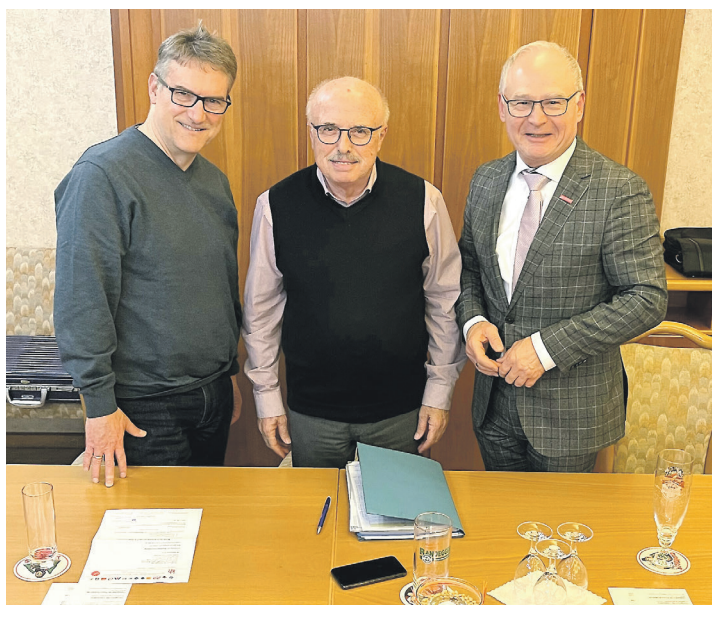
Gleichzeitig findet ein Tag der offenen Schule statt, so **Schulleiter Markus Zähringer**. Die Schule informiert an diesem Tag über das sehr breite Angebot an schulischer Bildung und Weiterbildung, was auch im Vorfeld der Informationstage der Schulen zum Beginn des neuen Jahres sehr intensiv in Anspruch genommen wird, so Zähringer.

Die Besucher können das gesamte Schulgebäude besichtigen und Einblicke in alle Fachräume, Labore, Werkstätten, die Mensa und vieles mehr erhalten. Für diesen Basar werden von vielen Fachbereichen auch spezielle Produkte gefertigt, zum Beispiel durch den Textilbereich, der ja für das BSZ Radolfzell mit den Designern ein besonderes Alleinstellungsmerkmal ist.

Kreis Konstanz

Mit realistischem Optimismus in die Zukunft

Bei der am 20. November in Gottmadingen abgehaltenen Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee wurden von **Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender** die aktuellen Probleme das Handwerk betreffend klar benannt. Er ging in seiner Ansprache die Themen an, welche das Handwerk bewegen. „Wir bemerken, dass sich die Politik von Land, Bund und der Europäischen Union immer weiter vom tatsächlichen Leben entfernt", so der Kreishandwerksmeister.



Von links: Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz, Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender und Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. *swb-Bild: Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee*

Die Probleme in den verschiedenen Gewerken seien unterschiedlich. Bei den Ausbaugewerken laufe es noch gut. Aber im Bereich Bau sei eine große Zurückhaltung zu spüren, dies gelte auch für den Verkauf im Kfz-Gewerbe und besonders bei der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sei ein Ende der Verunsicherung durch die Politik nicht erkennbar. Blender kritisierte in seinem Jahresbericht die Politik wegen Unverständnis gegenüber den Problemen des Handwerks.

„Generation Z heißt Zukunft, dies sind unsere künftigen Fachkräfte", erklärte Kreishandwerksmeister Blender sein Verständnis der Bedeutung des Begriffes. Nicht alles, was in den Medien negativ berichtet werden würde, könne er bestätigen. „Unsere Auszubildenden und auch die jungen Gesellinnen und Gesellen, die wir gerade im Handwerk freisprechen dürfen, sind besser als ihr Ruf und mit Fleiß und Engagement unterwegs", so Hansjörg Blender.

Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer, sprach an diesem Abend ebenfalls über aktuelle Themen das Handwerk betreffend. Erfreulich sei ein Zuwachs von 2,7 Prozent bei den Ausbildungszahlen. Die Nachfrage steige hauptsächlich bei den sogenannten „Energiewende-Berufen". In diesem Zusammenhang mahnte er jedoch auch an, dass besonders in den Nahrungsmittelberufen der Nachwuchs fehle. Man sei gemeinschaftlich gefordert, sich für den Erhalt dieser Berufsfelder einzusetzen.

Pressemeldung/Quelle: Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee

Stockach

„La Signora" begeistert mit scharfer Zunge

Eine scharfe Zunge, vor der auch das Publikum nicht sicher war, humorvolle Gesangseinlagen und schräge Tänze - das alles präsentierte Carmela de Feo alias „La Signora" auf der Bühne des Bürgerhauses Adler Post. Von Anfang an traf die „Italienerin aus dem Ruhrpott" den Humor ihrer Gäste.

Schon zu Beginn versicherte die Künstlerin, dass sie die Zuschauer - oder „die Fremden, die man mir organisiert hat" - unterhalten wolle. „Wenn mir das nicht gelingen sollte, dann liegt das nicht an mir. Dann ist dein Leben einfach scheiße."

Bissiger Humor kommt an

Sie philosophierte über „die Seuche", die - wenn es nach ihr gegangen wäre - nicht Corona, sondern Syphilis gewesen wäre, weil die besser zu ihr und ihrem Publik passe, animierte die Gäste in Vorbereitung auf den gemeinsamen Auftritt bei „The Voice" zum Mitsingen und stellte sich den Fragen des Älterwerdens inklusive der Wechseljahre: „Was in die Buxe stecken, wenn nichts mehr vonnöten ist?"

Dabei immer mitgeschwungen: der bissige Humor, den sie gegen sich selbst, die Zuschauer in den vorderen Reihen, ihren „Tourbegleiter", der „bei mir Sozialstunden abarbeiten muss", und gar die Pressevertreter richtete.

Da wurde die Hobbygärtnerin zur Mörderin, die ihre Opfer unter den Pflanzen versteckt, die Freundinnengruppe zur kriminellen Gang, die die Taschen des Publikums leerräumt und der Berichterstatter zum Spion, der das Programm für andere Kabarettisten auskundschaftet. Dabei bewiesen die Stockacher ihrerseits aber auch, dass sie Sinn für Humor haben, denn es wurde immer eifrig mitgelacht.

Selbst den stehenden Applaus am Ende des kurzweiligen Abends ließ die Komödiantin nicht unkommentiert: „Es hat auch mal gutgetan, aufzustehen." Und auch der Dank an die Stadt blieb nicht ohne Seitenhieb. „Ich glaube nicht, dass die wussten, wen sie buchen", meinte die Künstlerin.

Tobias Lange

Carmela de Feo alias La Signora bei ihrem gelungenen Auftritt in Stockach. *swb-Bild: Tobias Lange*

WIR SUCHEN ...

Zeitungsausträger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn –

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:

Singen, Friedingen, Radolfzell, Güttingen, Engen-Welschingen, Öhningen, Wangen, Gailingen, Randegg, Hilzingen, Binningen, Mühlhausen, Aach, Eigeltingen, Stockach, Nenzingen, Zizenhausen und Wahlwies.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

WOCHENBLATT

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Zuverlässige und gründliche
Reinigungskraft (m/w/d)
für Buchhandlung Rupprecht in Singen, Hegaustraße 17, außerhalb der Ladenöffnungszeiten auf 520-€-Basis gesucht.
Tel. 09651 921166

Brötchen suchen Chauffeur (m/w/d)
für die Tour Singen/Radolfzell. Frühmorgens liefern Sie mit Ihrem PKW frische Backwaren aus. Wir sind der führende Frühstückslieferdienst Morgengold und suchen
einen Ausfahrer
von Mo. – Fr. und Sa. + So., gerne Rentner oder Selbständige, (Bis 1.200,-) EUR/Monat.
Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Wir suchen erfahrenen
Maler/Gipser (m/w/d)
in Singen, Führerschein erforderlich. Freie Arbeitszeiteinteilung möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf
0 77 31 / 59 31 22 380

Suchen
Reinigungskräfte (m/w/d)
auf 520€ Basis für ein Objekt in Singen. Mo-Do: ab 16.30 Uhr, Fr ab 14.00 Uhr
PFS Gebäudereinigung,
0151/41488567

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Zimmermädchen & Reinigungskräfte (m/w/d)
gesucht in Singen. Ab sofort.
Vollzeit/Teilzeit/Minijob
Weigola Raumpflege
Tel. 0177/8808765

Für unsere Arztpraxis in Singen Ost
suchen wir ab sofort eine
erfahrene Reinigungskraft.
Bewerbung bitte telefonisch unter 07731/63559.

Wir suchen ab sofort o. n. V.
Reinigungskräfte
in Teilzeit
nach Eigeltingen
Mo-Fr für ca. 3 Std. pro Tag, ab 6 Uhr
Bitte rufen Sie uns an oder mailen uns.
SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel. 0 77 32 / 97 18 36
oder E-Mail:
info@spreer-reinigungsservice.de

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Technischen Mitarbeiter für die Singener Bäder (m/w/d)

Technischen Mitarbeiter im Krematorium (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Unsere langjährigen Kollegen gehen in den Ruhestand!

Wir suchen Verstärkung!
Apotheker (m/w/d)
PTA (m/w/d)

Wir bieten:
- *Ein fröhliches und aufgeschlossenes Team*
- *Übertarifliche Bezahlung*
- *Einen sicheren Arbeitsplatz gerne in Teil- oder Vollzeit*

Jetzt bewerben!
Rosenegg Apotheke
Apothekerin A. Fritzsche-Hettig e.K.
Hauptstr. 5 • 78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 / 22965 • info@roseneggapotheke.de

WERDEN SIE TEIL UNSERER ERFOLGSGESCHICHTE!

Wir suchen Sie als neues Talent für unsere offenen Positionen:

Montage Mitarbeiter (m/w/d)

Teamleiter operativer Service (m/w/d)

Entwicklungsingenieur Embedded Software (m/w/d)

Warum wir das richtige Unternehmen für Sie sind?

Als Orbitalum Tools GmbH in Singen sind wir weltweit führender Anbieter in Lösungen für die Orbitalschweißtechnik und Teil des US-amerikanischen Konzerns ITW. Bei uns profitieren Sie gleichermaßen von den Vorteilen eines internationalen Großunternehmens und dem Charme mittelständischer Strukturen. Wir bieten ein innovationsgetriebenes Arbeitsumfeld mit flachen Hierarchien, kurzen Entscheidungswegen, familiärer Kultur, Anpack-Mentalität sowie ausgeprägtem Teamgedanken.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerben Sie sich jetzt bei uns! Alle Stellen finden Sie unter **www.orbitalum.com**.
Bei Fragen sind wir gerne für Sie da: 07731/792-511 / **jobs@orbitalum.com**.

orbitalum
orbital | cutting + welding

Jetzt bewerben!

Orbitalum Tools GmbH
Josef-Schüttler-Str. 17
78224 Singen
www.orbitalum.com

Rüsten Sie Ihre Karriere auf: bei ETO!

Mit rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an zwölf Standorten entwickeln und produzieren die Unternehmen der ETO GRUPPE seit 1948 auf den Bedarf ihrer Kunden abgestimmte, elektromagnetische Antriebskomponenten, Sensoren und Elektroniken, smarte Werkstoffe, aber auch Web3-Software und -Dienstleistungen für IoT-Anwendungen. Sie finden sich überall dort, wo präzise, hochdynamische Abläufe stattfinden und es auf ein Höchstmaß an Sicherheit, Effizienz und Umweltverträglichkeit ankommt.

Für unseren Standort Stockach suchen wir:

Zerspaner oder Quereinsteiger im Bereich Zerspanung (m/w/d)

Sie haben bereits Erfahrungen im Bereich Zerspanung gesammelt oder sind Quereinsteiger mit großem Interesse an der Bedienung einfacher bis komplexer Dreh- und Fräszentren?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten
- Sicherer Arbeitsplatz in einem Stiftungsunternehmen
- Vergünstigtes Essen in der Betriebskantine
- Mitarbeiterrabatte für viele Produkte und Freizeitangebote
- Bei Festanstellung geförderte Betriebliche Altersvorsorge und stark unterstützte Vermögenswirksame Leistungen

Noch Fragen?
ETO-Personalreferentin Julia Stocker ist für Sie da:
E-Mail: j.stocker@etogruppe.com, Tel: 07771 809-1445, WhatsApp: 0174 1502829

ETO GRUPPE
MOTION TECHNOLOGIES

ETO GRUPPE
Hardtring 8
78333 Stockach

Noch auf der Suche? Renfert

KINDERWUNSCH BODENSEE

Ihr Kinderwunschzentrum in Singen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

MFA w/m/d

(Medizinische Fachangestellte)

in Vollzeit.

Wir erwarten Teamgeist und großes Einfühlungsvermögen. Wir bieten eine vielfältige Tätigkeit in einer hochmodernen Praxisklinik.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
KINDERWUNSCH BODENSEE, Maggistr. 5,
78224 Singen oder jobs@endlichnachwuchs.de

Steißlingen

DIE GEMEINDE STEIßLINGEN (5.000 EINWOHNER) SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE

STV. FACHBEREICHSLEITUNG FINANZEN (M/W/D)

Stellenumfang: 70-100%

Aufgabengebiet:
- Stellvertretung und Unterstützung der Kämmerin bei strategischen Aufgabenstellungen und Projekten
- Anlagenbuchhaltung, interne Leistungsverrechnung und die Kosten- und Leistungsrechnung
- Mitarbeit bei der Erstellung des Haushaltsplans, der Jahresabschlüsse und Umsetzung der Umsatzsteuerpflicht nach § 2b UStG

Ihr Profil:
- Bachelor of Arts – Public Management, Verwaltungsfachangestellte/r mit Lehrgang II oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Gebührenrecht wünschenswert
- eigenverantwortliche, zuverlässige und flexible Arbeitsweise

Die Stelle wird zur Unterstützung des Teams Finanzen neu geschaffen. Eine Einarbeitung ist gegeben. Änderungen im Aufgabengebiet bleiben vorbehalten.

UNSER ANGEBOT
- zukunftssichere Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- familienfreundliches Arbeitsumfeld, Gleitzeit und mehrere Mitarbeiterangebote wie Hansefit und eBike-Leasing
- Vergütung bis zu A 10 bzw. TVöD EG 10

Dieses abwechslungsreiche Aufgabenfeld spricht Sie an und Sie haben Lust auf eine Tätigkeit in einem motivierten Team? Dann sind wir auf Ihre Bewerbung bis zum 31. Dezember 2023 per E-Mail an **bewerbung@steisslingen.de** gespannt. Ansprechpartnerin für Rückfragen ist unsere Kämmerin, Frau Scheffel. Sie erreichen sie unter der o.g. E-Mail oder telefonisch unter 07738/9293-22.

caritas singen hegau

Aus Liebe zum Nächsten

Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und im Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Familien mit Kindern, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

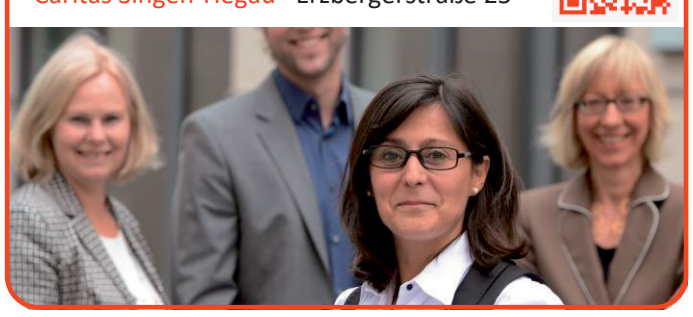
Aufgrund der Ausweitung unserer Geschäftsbereiche suchen wir für unsere Geschäftsstelle in Singen eine*n (m/w/d)

Mitarbeiter*in Finanzbuchhaltung (50-75%)
Personalsachbearbeitung (70%)

Die Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de/jobs oder hier über den QR-Code:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 ·



HERRMANN

Metallbauer / Schlosser

Wir suchen Sie
Sie erwartet ein sicherer und moderner Arbeitsplatz in einem modernen und familiär geführten Unternehmen bei guter Bezahlung.

Ihre Aufgaben
Herstellung von Metallbaukonstruktionen, Gestellen, Sonderkonstruktionen sowie alle Schlosserarbeiten.

Ihr Profil
Ausbildung zum Metallbauer / Konstruktionsschlosser, handwerkliche Fähigkeiten.

Gerne auch ältere Bewerber.

Bewerbung an:
Herrmann Metallbau, Josef-Schüttler-Str. 24, 78224 Singen
Tel. 07731/62236 · E-Mail: michael@hermi-metall.de

Vertriebsmitarbeiter (m/w/d) Export ab sofort gesucht!

Voll- oder Teilzeit

Du hast ein fundiertes Wissen im Bereich Export? Zudem bringst du Englischkenntnisse mit und trittst souverän gegenüber internationalen Kunden auf? Außerdem überzeugst du Kollegen und externe Partner gleichermaßen mit deiner strukturierten Art? Dann bist du bei uns genau richtig!

Übrigens: Homeoffice, betriebliche Krankenversicherung und ein Parkplatz direkt vor der Tür sind nur ein paar Benefits, die bei uns auf dich warten.

Weitere Infos und Bewerbung unter: **osann.de/ueber-uns/karriere**

Osann GmbH
Gewerbestraße 22
D-78244 Gottmadingen
Tel. 07731 9700-77
jobs@osann.de

osann

BÜRGERMEISTERAMT
Volkertshausen

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Volkertshausen sucht ab sofort für die 3-gruppige Kinderkrippe zur Verstärkung des Teams

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d)
oder eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) gem. § 7 KiTaG

mit bis zu 100% Beschäftigungsumfang (Teilzeit möglich).

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **11. Dezember 2023** an die Gemeindeverwaltung Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen oder per Mail an bewerbung@volkertshausen.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von der Kinderkrippenleiterin, Frau Müller, unter der Tel. Nr. 07774 / 9394436.

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Ergotherapeut:in (m/w/d)

für Wochenend- und Feiertagsdienste auf Minijobbasis

für die Therapeutischen Dienste am Klinikum Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ihre Vorteile beim GLKN
- attraktive Vergütung nach TVöD (inkl. Sonderleistungen)
- Zuzahlung Job-Ticket & Deutschlandticket
- Hansefit & Job-Rad

Jetzt online bewerben

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter **www.glkn.de** im Bereich Karriere. Für weitere Informtionen steht Ihnen unsere Abteilungsleitung Frau Anita Knauss unter der **Tel. 07731 89-2130** zur Verfügung.

Unser Team freut sich auf Sie!

Zertifikat seit 2023 audit berufundfamilie

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen | personal.info.si@glkn.de | www.glkn.de

» WIR SUCHEN ... «

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)

für Auslieferung und Verteilung des WOCHENBLATTs in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

in Festanstellung, unbefristet und sozialversichert (12–16 Std. pro Woche)

Um unser WOCHENBLATT kostenfrei in alle Haushalte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können, braucht unser Zustell-Team Ihre Unterstützung.

Sie haben:
- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTs
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren

Sie sind zuständig für:
- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTs in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden:
- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro/Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: **s.riesner@wochenblatt.net**

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» WOCHENBLATT «

Sanierung OPTIMA pharma containment GmbH in Stahringen

Heute grüßt der Schriftzug "OPTIMA" am Stahringer Ortseingang. Damit verdeutlicht das Unternehmen nun auch die Zugehörigkeit zur OPTIMA-Gruppe. *swb-Bild: Tobias Lange*

Investition in die Zukunft

Sonderanlagenbauer erstrahlt in neuem Glanz

Das Betriebsgebäude der OPTIMA pharma containment GmbH – ehemals Metall+Plastic GmbH – in der Bodmaner Straße erstrahlt in neuem Glanz. Innerhalb von rund fünf Monaten bekam nicht nur die Fassade einen neuen Anstrich, das Unternehmen mit rund 220 internen und circa 110 externen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen am Standort Stahringen, hat auch in Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Klimaschutz investiert und wird das auch in den kommenden Monaten und Jahren weiterhin tun.

Im Juni begannen die Arbeiten zur energetischen Sanierung zum KfW55 Standard. Rund 1.600 Quadratmeter Dachfläche und 1.100 Quadratmeter Fassade wurden ertüchtigt. 34 Fenster und Jalousien erneuert. Auch die Lüftungsanlage im Bürotrakt wurde auf den neuesten, technischen Stand gebracht. »Hierbei handelt es sich um einen ersten Abschnitt«, erklärt Marc Zumkeller, Team Leader Central Functions bei Optima pharma Stahringen. »Weitere Maßnahmen folgen.« Bis 2025 sollen dann alle Bestandsgebäude modernisiert und energetisch ertüchtigt sein. Bislang investierte Optima rund 950.000 Euro in die Sanierung.

Ein neuer Anstrich

Neben der energetischen Sanierung bekam das Gebäude am Ortseingang ein neues Gesicht, das dem Unternehmen nach der Umfirmierung zum 01. Oktober entspricht. Heute begrüßt der »Optima«-Schriftzug die Menschen, die nach Stahringen einfahren. »Wir haben Farbe und Beschriftung angepasst«, erklärt Marc Zumkeller. »Uns geht es darum, dass wir in der Region als Teil der Optima Unternehmensgruppe wahrgenommen werden.« Bereits seit 2011 gehört die kürzlich umfirmierte Tochtergesellschaft zur Pharma-Division der Optima Unternehmensgruppe aus Schwäbisch Hall. »Der neue Firmenname unterstreicht die Systemkompetenz für ganzheitliche Anlagenkonzepte.« so das Unternehmen zu den Hintergründen.

Die Arbeiten fanden bei laufendem Betrieb statt. Dabei gab es größere und kleinere Herausforderungen. Unter anderem einen Wasserschaden, der durch das Unwetter im September verursacht wurde.

Hierdurch haben sich die Umbau- und Renovierungsarbeiten verzögert, so Marc Zumkeller. Außerdem gab es Einschränkungen, was die Parkplatzsituation angeht – und natürlich auch eine gewisse Lärmbelastung. Die Mitarbeiter seien damit aber sehr flexibel umgegangen.

»Im Namen der Geschäftsleitung möchten wir uns an dieser Stelle bei allen ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit und auch bei den Kolleginnen und Kollegen fürs Durchhalten in der Bauphase herzlich bedanken.« Tobias Lange

So sah das Betriebsgebäude vor der Sanierung aus. Noch an der Fassade zu sehen: die Aufschrift Metall+Plastic. *swb-Bild: OPTIMA*

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS
Der isotonische Durstlöscher
ISO
mit Vitaminen und Mineralien
KALORIENARM
RANDEGGER.DE

Immer ein guter Werbepartner !
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

elektro maier
...den strom im griff
planung beratung installation service
Liggeringer Straße 21 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 98 26 96 · Fax 07732 / 98 26 97
Wir bedanken uns für den Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit!

HÖFS GMBH
Eichenstr. 20, 78256 Steißlingen, info@hoefs-stuckateur.de
Wir gratulieren zum gelungenen Bauvorhaben und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.
Ausführung von · Wärmedämmung · Trockenbau · Malerarbeiten

Hier stimmt das Klima
salzmann
Wir schaffen die individuelle Klimalösung.
Kühl verlässig mit Salzmann
Salzmann Kühler GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel 07731/86840,
Fax 07731/868449
info@salzmann-kuehler.de
www.salzmann-kuehler.de

hinterlang + burk
Industriebau
Gewerbebau
Als Generalunternehmer haben wir die Dach- und Fassadensanierung geplant und ausgeführt.
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.
info@hinterlang-burk.de · www.hinterlang-burk.de

KÜCHEN schränke BETTEN bänke
m.mehne schreinerei
VIELEN DANK FÜR DAS UNS ENTGEGENGEBRACHTE VERTRAUEN UND IHR INTERESSE AN UNSEREN PRODUKTEN.
SCHREINEREI M. MEHNE
07732604
www.schreinerei-mehne.de

rolf blank dip.ing
entwurf . planung . bauleitung
hauptstraße 116 . 74638 waldenburg
0171/570 1115 . rolf-blank@gmx.de

Zuverlässige Fachfirmen in Ihrer Nähe!

Ihre RADOLFZELLER-HANDWERKER.de

⑪
KELLER
NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller
Wir bringen Steine in Form
· Treppen
· Fensterbänke
· Fußböden
· Arbeits- u. Tischplatten
· Reparaturen
Öschlestr. 73 · 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732/3793 · www.Natursteine-Keller.de

»Atmosphäre durch Naturstein«

Für Stefan Keller steht eine gute Kundenberatung an erster Stelle. swb-Bild: dh/Archiv

Naturstein ist etwas ganz Besonderes. Wie kaum ein anderes Material strahlt es nicht nur Eleganz sondern auch Beständigkeit aus und verleiht Küchenarbeitsplatten, Treppen oder Fensterbänken im Eigenheim einen besonders edlen Charakter. Es erinnert aber auch in Würde an geliebte verstorbene Menschen in Form eines Grabsteins auf dem Friedhof.

Natürlich braucht es eine geübte Hand und viel Können, um aus einem rohen Stein eine edle Arbeitsplatte oder eine kunstvolle Kaminverkleidung anzufertigen. Steinmetzmeister Stefan Keller, Inhaber von Natursteine Keller in Böhringen, beherrscht nicht nur dieses alte Handwerk, sondern verfügt auch über moderne Technik zur Steinbearbeitung. Er führt den Familienbetrieb, der 1965 von seinem Vater Max Keller gegründet wurde, in zweiter Generation schon seit 2002 und verfügt deshalb über viel Erfahrung in seinem Fachgebiet.

»Das Schönste an meinem Beruf ist die Zusammenarbeit mit den Kunden. Beratung und Gestaltung macht mir viel Spaß und oftmals kommt es in solchen Gesprächen auch vor, dass gemeinsam mit den Kunden neue Ideen entstehen, weil ich Dinge empfehlen konnte, die der Kunde so gar nicht auf dem Schirm hatte«, erklärt Stefan Keller. Zum Service, den Stefan Keller mit seinem Team anbietet, gehört alles rund ums Thema Neubau und Renovierung, von der Treppe bis zum Waschtisch.

Aber auch Grabmale sind ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt im Meisterbetrieb Keller. »Wir übernehmen dabei den kompletten Service inklusive dem behördlichen Genehmigungsverfahren«, so Stefan Keller. Für eine kompetente Beratung stehen er und sein Team in der Öschlestraße 73 in Böhringen gerne zur Verfügung.

KONTAKT:
KELLER Natursteine Grabmale
Öschlestraße 73 · 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 0 77 32 – 37 93
www.Natursteine-Keller.de

① schäuble
SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG
HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

② REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
seit 1991
Dieter & Christine Karrer
Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

③ Meisterbetrieb DIEZ
Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche
Diez GmbH
Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

④ Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb
• Neu- und Umgestaltung
• Pflanz- und Pflegearbeiten
• Pflasterarbeiten
0179.89 33 759
Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

⑤ SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG
Wieder Freude im Bad!
Badsanierung · Modernisierung · Reparatur
Wenn`s besonders werden soll! · 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 · www.schlenker-fliesen.de

⑥ STARK
Kachelofen- und Kaminbau
Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

⑦ Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
elektro buhl
Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

⑧ 60+
HIRLING
Zimmerei + Holzbau
78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

⑨ Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

⑩ KÜCHEN schränke BETTEN bänke
m.mehne schreinerei
Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

Neubau GreenPlaces in Bietingen

Die Bauarbeiten an den Green Places in Bietingen sind fast abgeschlossen. Schon im Januar sollen die ersten Mieter und Käufer einziehen. swb-Bilder: GreenPlaces

Im Januar ziehen die ersten Gewerbe in die »GreenPlaces« ein

Es hat sich viel getan an den Gewerbehallen von GreenPlaces im Gewerbegebiet »Schweizer Tor«. Im Mai war der Spatenstich erfolgt, im August wurde das Richtfest gefeiert. Nun sind die Bauarbeiten in der Zielgeraden.

»Wir werden wie geplant bis Ende Dezember fertig«, prognostiziert Johannes Kauert, Sales und Marketing Manager von GreenPlaces. Ein Teil der Hallen ist auch bereits vermarktet. Zwölf Hallen seien reserviert. Davon gehen neun in die Vermietung und drei werden gekauft. »Wir haben Unternehmen, die unsere nachhaltige Vision teilen«, sagt Kauert.

»Das ist ein guter Start und die Nachfrage auf die Einheiten ist bereits höher als noch vor zwei Wochen. Das liegt an der Fertigstellung des Gebäudes sowie der Sichtbarkeit.«

Im Schweizer Tor entstehen zwei Gebäude, in denen Hallen untergebracht sind, die von Gewerbetreibenden genutzt werden können.

Bereits erste Mieter und Käufer

Bisherige Abnehmer seien Vertreter der Bekleidungsbranche, des Großhandels für Autoteile, IT-Unternehmen, ein Büro für Trockenbau und ein ehemaliger Airbus-Mitarbeiter, der ein Start-up gegründet hat und »Tiny Häuser« baut. Gerne sind weitere Interessenten gesehen. Gerade auch Mieter, die aus der Region kommen. »Der zukünftige Fokus soll auf der regionalen Wirtschaft liegen«, erklärt Ron Hoffmann von GreenPlaces. Die Hallen bieten auch Existenzgründern die Möglichkeit, sich hier niederzulassen und sich an dem Standort zu vernetzen. »Die Lage in Gottmadingen ist sehr gut«, sagt Johannes Kauert. Die Wege zu Autobahn und Bahnhof seien kurz und »die Anbindung an den Radweg ist super«. Rund 7,2 Millionen Euro investiert GreenPlaces in den Standort Gottmadingen. Hier soll auch ein Showroom entstehen. Probleme oder Lieferengpässe während der Bauphase habe es nicht gegeben. »Wir sind voll im Zeitplan«, so Kauert. Nach der Fertigstellung der beiden Gebäude soll es im Frühjahr 2024 ein Fest geben. Zunächst wolle man aber den neuen »Bewohnern« Zeit geben, sich einzuleben.

Die zukünftigen »Bewohner« der Gewerbehallen können sich vernetzten und so gegenseitig profitieren.

Nachhaltige Gewerbehallen

In Bietingen entstehen an der Grenze zur Schweiz zwei Gebäude aus nachhaltigen Materialien mit einer Fläche von 171 Quadratmetern auf drei Etagen. In den dortigen Räumen sollen nach Fertigstellung Betriebe wie beispielsweise Handwerker oder IT-Firmen unterkommen. Der Mietpreis liegt inklusive Nebenkosten bei 7,89 Euro pro Quadratmeter. Tobias Lange

QUALIPLATTE
Trockenbau Singen
QUALITÄT DIE SICH AUSZAHLT.
www.qualiplatte.de
info@qualiplatte.de
Tolles Projekt! Danke für die gute Zusammenarbeit.

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter: fabian schwarz, luis wieland, eduard werner
baustatik relling

Nachruf

Der Tauch-Club Singen e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Markus Strobach-Späth

Wir verlieren mit ihm nicht nur ein hochgeschätztes Vereins- und ehemaliges Vorstandsmitglied, sondern auch einen guten Freund. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Tauch-Club Singen e.V.
Die Vorstandschaft & Mitglieder

Unser einziger Trost
Die Vorstellung, dass du
jetzt ein Stern am Himmel bist,
der immer für uns leuchtet.

Anneliese Radau

geb. Regenbrecht
* 19.12.1928 † 08.11.2023

In Liebe
Deine Töchter Doris und Franka mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier fand im engsten Kreis der Familie in der Waldruh St. Katharinen statt.

Für die erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

Danke

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von

Norbert Wawrik

Besonderer Dank
- Herrn Dr. Schreiber und seinem Team
- der Sozialstation St. Elisabeth
- dem Bürgerverein Hausen e.V.
- dem Pflegeheim Aachquelle
- Herrn Pfarrer Mühlherr

Beuren a. d. Aach
im November 2023

Im Namen aller Angehörigen
Helga Wawrik mit Tochter Gabi

Nachruf

Maria Thomann

†08.11.2023

Im Sinne der Verstorbenen findet am Donnerstag, 07.12.2023, um 17 Uhr ein Seelenamt in der Kath. Kirche St. Nikolaus in Worblingen statt.

Wir gedenken der Verstorbenen.

Im Namen aller Freunde, Bekannten und Verwandten
Sabine, Gole, Markus
Fam. Breyer

Danksagung

Ursula Vonderach

Danke sagen wir allen, die ihr Mitgefühl durch Blumen, Karten und Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir:

- dem Trauerredner Herrn Gumz für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier.
- dem Bestattungshaus Decker für die wertvolle Unterstützung.

Singen, im November 2023

Klaus Vonderach
Dirk und Kai mit Familien

Der Lieben gedenken,
mit dem ...
WOCHENBLATT

Wir nehmen Abschied von unserem Papa

Wolfgang Latzke

* 15.01.1954 † 31.10.2023

In Liebe, Stephanie & Markus

Die Beisetzung findet am Samstag, den 9.12.2023 um 13.00 Uhr im Ruhewald Litzelstetten statt.

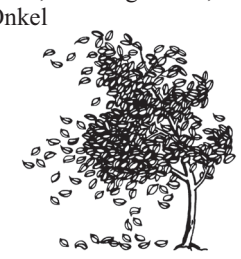
Traueradresse:
I. Latzke, Mezgerwaidring 35, 78315 Radolfzell

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Paten und Onkel

Hans Probst

** 17.2.1939 † 17.11.2023*



Deine Helga
Ute, Marina und Susanne
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 8.12.2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Traueradresse:
Susanne Knoblauch, Oberdorfstraße 65, 78224 Singen

Ernst Bader

Wir sagen **Danke**

allen, die beim Tod meines geliebten Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas ihre überaus große Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg die Ehre erwiesen.

Besonderen Dank
Herrn Kooperator Faustin Nyombayire für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Böhringen,
im November 2023

Im Namen aller Angehörigen
Edith Bader

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Irmhild Schöttke

geb. Becker
** 18.1.1944 † 12.11.2023*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Kreis Abschied genommen.

Ralph Schöttke mit Familie
Christina Schindler mit Familie
Gisela Bihler mit Familie
und Anverwandte

Herzlichen Dank

- dem Team vom Pflegeheim St. Hildegard Gottmadingen für die liebevolle Pflege
- Herrn Dr. Psczolla für die ärztliche Betreuung
- Herrn Bernhard Barth für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- und allen Verwandten, Freunden und Bekannten für ihre Anteilnahme

Traueradresse: Christina Schindler, Kornblumenweg 9, 78247 Hilzingen

---

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herr Hans Probst

Der Verstorbene wurde im Jahre 1979 als Arbeiter für die Stadtgärtnerei und als Waldarbeiter eingestellt.
Ab 1981 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1997 wurde ihm die Stelle als Arbeiter im Referat Straßenbau übertragen. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

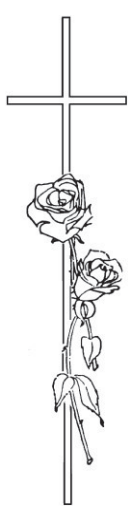
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), im November 2023

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler,
Oberbürgermeister

Für den Personalrat
der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

Der Lieben gedenken,
mit dem ...
WOCHENBLATT



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Lebensgefährten

Franz Ruf

* 19.11.1934 † 26.11.2023

Böhringen

In Liebe und Dankbarkeit
Armin und Ulrika mit Maik und Louis
Wolfgang
Thomas und Diana mit Markus und Matthias
Rosemarie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 5. Dezember 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Traueradresse: Thomas Ruf, Kabisländer 15, 78315 Radolfzell-Böhringen

---

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweitzer

Nach kurzer, schwerer Krankheit mussten wir Dich gehen lassen.

Uwe Bschorr

* 10.12.1957 † 18.11.2023

Traurig nehmen wir Abschied. Ruhe in Frieden.

Karin und Rainer
Peter, Julia und Florian
Jürgen
Dagmar, Günther, Tiffany und
dein Patenkind Sarah-Jean
Doris und Hans
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8.12.2023 um 12.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Peter Bschorr, Ostlandstr. 45, 78315 Radolfzell

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer wunderbaren Mama

Cäcilie „Cilly“ Schönle

geb. Lehmann

* 21.06.1926 † 19.11.2023

In Liebe
Sonja, Acilla, Alexander, Antonie, Florian
mit ihren Familien
und allen Anverwandten

Trauerfeier am Donnerstag, den 7. Dezember 2023 um 11.00 Uhr im Münster, Insel Reichenau.
Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Mittelzell.

Traueradresse: Familie Schönle, Schloßstraße 9, 78479 Insel Reichenau

---

DANKSAGUNG

Erna Schneider

geb. Peinkofer

Wir bedanken uns bei allen für die vielen tröstenden Worte und die vielen Zeichen der Anteilnahme. Unserer Familie und allen Freunden danken wir für die große Unterstützung in dieser schweren Zeit.
Besonders danken wir dem Team des Michael-Herler-Heims, der Dialysestation Singen, der Gemeindereferentin Frau Ploberger und dem Bestattungshaus Decker.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Schneider

Singen, im November 2023

Die, die wir lieben, gehören uns nicht.
Wann sie gehen, entscheiden wir nicht.
Wir entscheiden, ob wir die Erinnerung
als Geschenk annehmen wollen.

Wir nehmen Abschied von

Robert Binder

* 11.9.1939 † 21.11.2023

In stiller Trauer
Cornelia und Gabriele Binder
Helmut Binder mit Familie
Hanni Binder mit Familie
Christine Grosch mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 8.12.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise bekundeten.

Karin Moser

Besonderen Dank

Herrn Dr. Leitz und seinem Praxisteam
dem Pflegeheim Waldblick in Stahringen
dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Schäuble
der Trauerrednerin Frau Stepper

Radolfzell, im November 2023

Im Namen aller Angehörigen
Stefan Moser und Gabi Schmid

Eine Träne des Dankes, dass es Dich gab.
Eine Träne der Freude für die Zeit mit Dir.
Eine Träne des Schmerzes, weil Du so fehlst.
Eine Träne der Gewissheit, Dein Platz bleibt leer.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten

Franz Niederberger

* 30.1.1938 † 19.11.2023

Wir werden dich sehr vermissen.

Reinhard und Doris mit Elias und Leo
Beate und Bernd
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 6.12.2023,
um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Leodegar in Friedingen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Reinhard Niederberger, Wachholderweg 22, 78224 Singen-Friedingen

---

Meine Zeit steht in deinen Händen.
(Psalm 31,16)

Unerwartet und für uns alle unfassbar verstarb meine geliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, herzensgute Oma und Uroma

Hannelore Mayer

geb. Schmitt

* 8. April 1939 † 22. November 2023

Es ist uns ein Trost, dass ihr ein langer Leidensweg erspart geblieben ist.

In liebevoller Erinnerung
Dein Peter
Ralf und Gisela mit Philipp
Annette und Markus mit Sarah und
Malte mit Frida, Mats und Freyja
Lukas und Antje
Simon und Marie
sowie alle Angehörigen

Möggingen,
Mühlbachstraße 6

Rosenkranz am Donnerstag, dem 30.11.2023, um 18.30 Uhr in St. Gallus, Möggingen.
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 1. Dezember 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Möggingen statt.
Eucharistiefeier am Samstag, dem 9.12.2023, um 17.30 Uhr in St. Gallus, Möggingen.

Nachruf

Voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Franz Niederberger

Herr Niederberger war über 40 Jahre im Unternehmen tätig.
Als Mitarbeiter war er mit seiner langjährigen Berufserfahrung, seinem hohen Fachwissen und seinem großen Engagement eine tragende Säule des Unternehmens.
Lieber Franz, wir bedanken uns für deinen unermüdlichen Einsatz.
Wir verlieren einen überaus geschätzten Kollegen und Freund,
den wir alle sehr vermissen werden.
Unser Mitgefühl gilt, in dieser schweren Zeit, seiner Familie.

Firma Putz & Stuck Niederberger

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsame verbrachte Zeit.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Stefanie Altenhof

*03.09.1985 †20.11.2023
Bad Schönborn

Die nach kurzer, schwerer Krankheit viel zu früh von uns gegangen ist.

In ewiger Liebe
Deine Eltern Manfred und Angelika
Dein Bruder Michael mit Sabrina, Laura und Alisa
Deine Schwester Alexandra mit Maila
Claudia mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, 01.12.2023, um 12.30 Uhr in der Einsegnungshalle in Gottmadingen statt mit anschließender Urnenbeisetzung im Ruhewald in Gottmadingen.

Von Beileidsbezeigungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueradresse: Familie Altenhof, Im Winkel 9, 78247 Hilzingen-Duchtlingen.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Nonna und Bisnonna

Maurelia Klink

geb. Casturá

*24.12.1934 †03.11.2023

Für die uns erwiesene Anteilnahme danken wir allen recht herzlich.

Du bleibst immer in unseren Herzen.
In stiller Trauer
Luciano und Edelgard Giugliani
Claudio Giugliani mit Marlon und Mia
Nina und Marco Frauendienst
mit Giulia und Gianni
sowie alle Anverwandten

Hausen a. d. Aach,
im November 2023

Danksagung

Wir sind tief berührt wie viele Verwandte, Freunde und Bekannte uns beim Abschied meines lieben Mannes, unseres Vaters und Opas

Rudolf Joos

in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht und ihm die letzte Ehre erwiesen haben. Hierfür sagen wir herzlichen Dank.

Besonders danken möchten wir
- Herrn Pfarrer Knobelspies für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungshaus Decker für die wertvolle Unterstützung
- den Johannitern für die Pflege der letzten Wochen
- den Schwestern des Hospiz „Horizont“ für die liebevolle Pflege in seinen letzten Tagen.

Singen, im November 2023

Im Namen aller Angehörigen
Christa, Günter und Rolf Joos

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer die Trennung.

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe, die war und die bleibt.

Brunhilde Baur

geb. Scheu

* 05.03.1938 † 21.11.2023

Du lebst in unseren Herzen weiter.

Matthias, Waltraud und Marc
Martina, Werner und Katja

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 4. Dezember 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Traueradresse: Matthias Baur, Ortsstr. 12, 78224 Singen-Hausen an der Aach

Herzlichen Dank

allen, die unseren lieben

Edwin Weber

* 18.7.1934 † 28.10.2023

auf seinem letzten Weg begleitet haben, ihn durch Blumen und Geldspenden ehrten und ihre Wertschätzung durch Wort, Schrift und Gesten bekundeten.

Besonderen Dank an die Gemeindereferentin Frau Susanne Ploberger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Johannes Link für die musikalische Begleitung sowie dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Singen, im November 2023

Im Namen aller Angehörigen
Hildegard Weber

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herr Girolamo Statti

Der Verstorbene wurde im Jahre 1974 als Arbeiter im Referat Straßenbau eingestellt. Ab 1990 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1993 wurde ihm die Stelle als Messgehilfe beim Vermessungs- und Liegenschaftsamt übertragen. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), im November 2023

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

Schreibe deinen Namen nicht in den Sand – die Wellen spülen ihn fort.
Schreibe deinen Namen nicht in die Wolken – der Wind weht ihn fort.
Schreibe deinen Namen in die Herzen der Menschen,
denen du begegnet bist, denn dort wird er bleiben.

In Liebe, Dankbarkeit, jedoch schweren Herzens, getröstet von vielen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Papa, Schwiegervater und Opa

Werner Guth

*06.01.1927 †22.11.2023

Andrea und Karl mit Verena und Stephanie
Christoph und Doris mit Mario, Roman, Patrick, Nicolas und Felicia
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 6. Dezember 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Anstelle von zugedachten Kränzen und Blumen würde Werner sich über eine Spende an den Ökumenischen Förderverein Sozialstation Rielasingen-Worblingen unter dem Kennwort „Trauerfall Werner Guth“ freuen.
Ökumenischer Förderverein Sozialstation Rielasingen e.V.
IBAN: DE37 69250035 000304 7776

Paul Seitz

22.11.1940 – 18.11.2023

Allen, die meinem lieben Mann **Paul Seitz**
im Leben Vertrauen und Freundschaft schenkten
und uns nach seinem Tode so zahlreich ihre liebevolle
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,
sage ich, auch im Namen meiner Kinder,
von Herzen Danke.
Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.
Brigitte Seitz

Du bist nicht tot,
Du lebst in unseren Herzen weiter.
Du wechselst nur Deine Wohnung.

Der Kreis des Lebens hat sich geschlossen.

Adolf Hoffmann

*** 4.1.1936 † 22.11.2023**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

In Liebe und Dankbarkeit
Elli
Michaela und Gerd
sowie alle Anverwandten

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau und Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Angelika Janisch

geb. Dreher
** 4.2.1953 † 29.10.2023*

In stiller Trauer
Alfons Janisch
Andreas und Katharina Janisch mit Romy und Leni
Monika und Bernd Fehrenbach
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Für alle Zeichen der Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

Traueradresse: Alfons Janisch, Thurgauer Straße 12c, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herr Roland Pfister

Der Verstorbene war von 1993 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2022 zunächst in der Funktion als Mülllader für die Wertstoffsammlung bei den Stadtwerken/Technischen Betrieben und später als Arbeiter bei der Stadtreinigung für den Bauhof beschäftigt. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

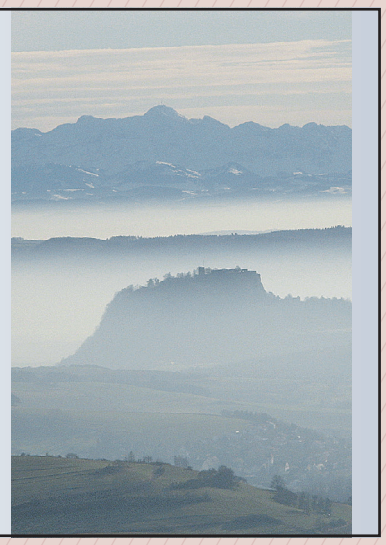
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), im November 2023

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.



Olga Benthin

*** 17.10.1942 † 23.11.2023**

In Liebe und Dankbarkeit
Manuela Speidel mit Familie
Roy Benthin
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 8. Dezember 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt, anschließend Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 20.11.2023 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Bernd Baldus

Herr Baldus gehörte über 36 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter in unseren Zentralen Betrieben und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang April 2009 trat Herr Baldus in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Baldus als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

Se le lacrime potessero costruire una scala e i ricordi una strada,
vorremmo camminare fino al cielo e riportarti a casa.

Todesanzeige und Danksagung

Nach schwerer Krankheit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Ehemann, Vater und Opa

Carlo Santoro

*01.07.1968 †19.11.2023

Die Trauerfeier fand am 28.11.23 in Rielasingen statt.

Danke
- allen für ihre Anteilnahme und Mitgefühl
- dem SAPV Team Horizont Singen, Herr Seidel
- Onkologie Herr Dr. Hertkorn
- Hausarztpraxis Olav Kromrey
- Team Rosenegg Apotheke
- Bestattungshaus Homburger
- Pfarrer Don Mimmo

In liebevoller Erinnerung
deine Ehefrau Paola
deine Töchter Sara und Simona
sowie deine Enkelkinder Antonio und Alessia

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Carlo Santoro

Herr Santoro gehörte über 35 Jahre unserem Unternehmen an. In der langen Zeit seiner Betriebszugehörigkeit arbeitete er in unserer Kernmacherei in verschiedenen Funktionen. Zuletzt war Herr Santoro als Einrichter tätig. Mit Herrn Santoro verlieren wir einen zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter, der sich großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitern erfreute. Sein hilfsbereites, freundliches Wesen wird allen, die ihn kannten, stets in guter Erinnerung bleiben.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden das Andenken an Herrn Santoro stets in Ehren halten.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Hildegard Heller

geb. Heinemann
*03.02.1939 †25.11.2023

In stiller Trauer
Die Kinder Reiner, Siegfried, Wolfgang und Elvira mit Familien
Gertrud Schnell
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 1. Dezember 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

NACHRUF

Wir trauern um unsere am 13.11.2023 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Barbara Krein

Frau Krein gehörte über 33 Jahre unserer Firma an. Durch ihre Mitarbeit trug sie zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen. Im August 1989 trat Frau Krein in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Krein als zuverlässige und pflichtbewusste Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

Anna Frick
18.06.1925 - 23.10.2023

Wir sagen

Danke

an alle, die ihr Mitgefühl durch Blumen, Karten und Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonders danken wir

Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdige und persönliche Gestaltung der Trauerfeier

Herrn Dr. Schreiber und seinem Praxisteam für die langjährige medizinische Betreuung

Im Namen aller Angehörigen

Stefan Frick

Singen-Beuren, im November 2023

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und der Atem zu schwer wurde, legte er den Arm um mich und sprach: „Komm, wir gehen heim."

Lisbeth Frieda Brielmayer

geb. Jäckle
*20.01.1936 †26.11.2023

Sie bleibt für immer in unseren Herzen.

Deine Kinder, deine Enkelkinder und alle Anverwandten.

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet am Donnerstag, den 30.11.2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Eigeltingen statt.

DANKSAGUNG

Schöne Erinnerungen bleiben ein Leben lang

Helmut Barth

*07.08.1935 †10.11.2023

Herzlichen Dank, allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank an die Praxis Herrn Dr. Merk, Sozialstation St. Verena und Diakon Vallelonga für die würdevolle Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Lieselotte Barth

Arlen, im November 2023

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH
NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Jesus Christus spricht:

Gehet ein durch die enge Pforte; denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die durch sie eingehen. Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind, die ihn finden. *Matt. 7,13.14*

Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich eingeht, so wird er errettet werden. *Joh. 10,9*

christen-in-radolfzell.de.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...
» WOCHENBLATT «

Singen

Kulturförderpreise setzen neues Zeichen

Es war wieder die große Gala gewesen, die diesjährige Verleihung der Kulturförderpreise des Kulturförderkreises Singen-Hegau in der Singener Stadthalle.

von Oliver Fiedler

Zu einem beeindruckenden Gesamtbild formierten sich alle Preisträger zum Schluss der Förderpreisverleihung. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Der Abend, an dem sieben ganz besondere Persönlichkeiten und Projekte gewürdigt werden konnten, begann mit Gitarre und **Mathis Schuller** aus **Stockach**, der hier gleich zeigte, warum er hier einen Förderpreis bekommen sollte.

Gaby Bauer vom **Kulturzentrum Gems** hielt die Laudatio auf den jungen Singer-Songwriter, der schon einen ganzen Stapel Musikpreise für seine inzwischen rund 300 Songs gewonnen hat und nach einem Bundesfreiwilligendienst in der Gems inzwischen an der Musikhochschule Trossingen seine Leidenschaft für Musik zum Beruf machen will.

Steinzeit ganz kindgerecht

Praktisch im fliegenden Wechsel ging es über an **Simon Götz**, der mit **Wolfgang Trautwein** als **Vorsitzendem des Singener Museumvereins** sprach. Trautwein unterstützt inzwischen nicht nur das Hegau-Museum, sondern hat inzwischen auch eine höchst spannende philosophische Vortragsreihe auf die Beine gestellt und sich derzeit das neue Stadtmuseum ganz groß auf die Fahnen geschrieben. Für seine Idee „Steinzeit trifft Kindergarten“ wurde nun aber der Verein ausgezeichnet. Dabei geht es darum, die Inhalte des Museums wirklich kindgerecht aufbereitet den Kindern zu servieren und ihnen mit „Feuersteinen“ die Welt des Museums zu öffnen. Wie sehr Kinder hier im Museum Feuer fangen, wurde in einem kleinen Film treffend vorgestellt.

Ein ganz besonderer Lebensweg wurde durch **Ines Kuhlicke** von der Tanzschule der Färbe für **Davina Wölfle-Obitz** beschrieben. Erst mit zehn Jahren hatte sie sich dem Tanz verschrieben, nach einem Besuch eines Balletts in Berlin. Schon nach drei Jahren war sie so weit fürs Vortanzen, aber für die Aufnahme zu alt. Mit 17 klappte es dann aber in Köln. Sieben Spielzeiten war sie unter anderem an der hessischen Staatsbühne in Wiesbaden und musste mit dem Intendanten gehen. Mit Ende 20 begann die vielleicht nicht ganz freie Entscheidung nun freiberuflich zu starten. Für ihr Projekt „Wann ist Heimat“, das in der Zeit der Lockdowns entstand, wurde sie ausgezeichnet. Dabei wollte sie dem „Stillstand“ dieser Zeit Bewegung verschaffen, nachdem sie inzwischen in Engen auch eine neue Heimat fand. Ihr Vater aus Myanmar gab ihr dafür freilich auch das Stichwort, denn er konnte seine eigentliche Heimat nicht mehr besuchen - seit 50 Jahren. Gerade für ihn ist Heimat ganz schön weit weg. Aus dem daraus mit anderen Tänzern entstandene Projekt, das bereits auch in Konstanz, Schaffhausen und Zürich und jetzt in Singen mit anderen Tänzern als sehr beeindruckendes und ausdrucksstarken Ballett aufgeführt wurde, zeigte sie zusammen mit **Viviane Hummel** und **Emmanuel Ramos** einige sehr bewegende Ausschnitte des Tanztheaters.

Mit **Dan Pretre Mihalcescu** konnte ein erst 14-jähriger Pianist gewürdigt werden, der auch erst als größeres Kind bei einem Familienbesuch in Eigeltingen das Klavier entdeckte und inzwischen schon das Zeug zum „Superstar“ hätte. Sein Vortrag am Piano, der der Vorstellung durch **Angelika Berner Assfalg** folgte, war von einer unglaublichen Spielreife geprägt.

Ehrenpreis für Schriftstellerin

Dr. Anne Overlack als letztjährige Preisträgerin porträtierte die **Schriftstellerin Felicitas Andresen**, die unter anderem für ihr Buch „Fichte im Bett“ den diesjährigen Ehrenpreis bekam. 1939 in Hemmenhofen wurde sie in eine Künstlerfamilie hineingeboren, sie wuchs dann in Stuttgart im Wechsel zwischen See und Großstadt auf. Aus der Schauspielerin wurde wegen der eigenen Familie eine Frau mit vielen Berufen und Ausbildungen, viele Jahre war sie als Erzieherin im damaligen Haus Höri tätig. Für ihre geschriebenen Worte hat sie schon den Thadäus-Preis für Literatur bekommen.

Künstler Tom Leohnhard stellte den begnadeten **3D-Drucker Allesandro Mac Nelly** vor, der sich seinen Drucker selbst bauen musste, um das Format aus seinem Kopf in drei Dimensionen aufbauen zu können. Auf Anraten des **Künstlers Antonio Zecca** hat er das Architekturstudium nun mit dem Kunststudium in Berlin getauscht. Man müsse laut Leonhard bedenken, dass bei manch größeren Objekten der Drucker zehn bis 14 Tage rund um die Uhr an der Arbeit sei. Im Foyer konnte man die beeindruckenden Arbeiten im Original besichtigen. Ein grandioser Höhepunkt war die Auszeichnung des „Jugendclub“ der Gems unter der Leitung von **Cordula Mächler** durch die langjährige Mitspielerin **Aynur Yildirim**. „Hier wurde ein Raum geschaffen, in dem wir wir sein konnten“, brachte sie die Theaterarbeit auf den Punkt. Mit dem Poetry-Slam „Meine neue Haut“ aus der letzten Produktion „Kaufrausch“ wurde der Wunsch nach Schönheit beschrieben, der auch zum bösen Zwang werden kann. Die Gruppe, die sich aufgrund der Altersstruktur in einem ständigen Umbruch befindet, hat für ihr selbst entwickeltes Stück „Cybermobbing“ schon den Zivilcouragepreis der Stadt Singen bekommen.

Mehr Bilder zur Verleihung gibt es hier:

Radolfzell

Eine ganze Kiste voller neuer Comics

Lucky Luke, Asterix, Spirou, moderne Mangas und vieles mehr: Dank der Unterstützung der Sparkasse Hegau-Bodensee können sich Comic-Fans in der Stadtbibliothek Radolfzell über ganz viel neues bildstarkes Lesefutter freuen, teilte das Kulturbüro mit.

Die Sparkasse sponserte mit fast 2.400 Euro die Anschaffung neuer sowie die Ersetzung alter Bilderzählungs-Hefte. Mit dem zur Verfügung gestellten Geld konnte ein Viertel des bisherigen Comic-Bestandes erneuert werden.

Jürgen Weishaupt von der Sparkasse Hegau-Bodensee übergab in der Stadtbibliothek die neuen Hefte während eines Besuches der **Schnellzeichnerin Charlotte Hofmann**. Hofmann zeigte im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage ihr grafisches Können und zeichnete in Windeseile perfekte Porträts der anwesenden Lesefreundinnen und Lesefreunde.

Pressemeldung
Quelle: Pressestelle Kulturbüro Radolfzell

Jürgen Weishaupt (Sparkasse Hegau-Bodensee), Bibliotheksleiterin Petra Wucherer, Erik Hörenberg, Leiter des Fachbereiches Kultur und Astrid Thiel (Stadtbibliothek). swb-Bild: Kultur Radolfzell

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

SINGEN-SCHLATT U. K.

Länderweg 6 I 30.12. bis 03.12. I Großer Hof- und Garagenflohmarkt, jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr. Der Komplette Erlös wird an das Hospiz Horizont gespendet. Verkauft werden Weihnachtsartikel, Winterkleidung, Bilder, Schuhe und vieles mehr.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch |02.12. bis 03.12. | Meßkircher Schlossweihnacht. Eingerahmt von Schloss Meßkirch reihen sich festlich geschmückte Stände behaglich aneinander und verzaubern mit ihrer stimmungsvollen Beleuchtung große und kleine Besucher. Künstler, Kunsthandwerker und Händler präsentieren aufwendig gestaltete Besonderheiten, Geschenke und festliche Dekorationen für die ganze Familie. Weitere Infos unter www.messkirch.de.

Weichnachtsmarkt Winterzauber
Landgasthof Wider, Bietingen am Samstag
02.12.2023 ab 14.00 Uhr
Kutschenfahrten werden angeboten
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

» DO. 30.11.

BÜHNE

RADOLFZELL

Milchwerk | 11:00 Uhr | Nutcracker: Fantasy-Spektakel. Zwei Musiker aus der Berliner Clubszene werden Tschaikowskys Musik mit ihren Sounds kombinieren. Das Resultat ist eine Fantasy-Geschichte – Nutcracker goes Twilight! Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und weitere Informationen unter www.stockach.de.

VORTRAGE

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 19:00 Uhr | Vogeljagd in Europa. Gefiederte Weltenbummler unter Beschuss. Dr. Stefan Ferger spricht über das Thema Vogeljagd in Eurogpa. Um Anmeldung unter E-Mail museum@radolfzell.de oder Tel. 07732 / 81-530 (Donnerstag bis Sonntag) wird gebeten.

» FR. 01.12.

FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 15:00 Uhr | Bundesumwelthauptstadt Radolfzell. Die Führung durch die Sonderausstellung »Umwelt bewegt« nimmt die BesucherInnen mit auf eine Zeitreise durch die letzten hundert Jahre in Sachen »Umwelt«.
Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

KINDER

RADOLFZELL

Milchwerk | 16:30 Uhr | Die Zauberflöte für Kinder. Eine frische und humorvolle Unterhaltung, für große und kleine Kinder geschaffen, doch keineswegs kindisch! Tickets und Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

KONZERTE

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 19:30 Uhr | Konzert in der Reihe »Kunst & Live«. OPTIONS / 3 lassen im Zusammenspiel mit der Ausstellung »Elly Weiblen – Reiche Au.« die Werke der Stuttgarter Künstlerin neu erklingen. Kartenreservierung beim Kunstmuseum Singen unter: kunstmuseum@singen.de oder 07731 / 85 271. Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.

WAHLWIES

Pestalozzi Kinderdorf, Festsaal | 20:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert: Weihnachtskonzert. Das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim spielt unter der Leitung seines Gastdirigenten Georg Mais berühmte Werke, die im direkten Zusammenhang mit Weihnachten stehen. Solistin des Konzerts ist Ilme Stahnke. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

WORKSHOPS

GAIENHOFEN

Chardikala, Im Mühlengarten 3 | 19:00 Uhr | Naad Yoga Workshop: Licht – Eine Mantra-Reise. Mit Melodien aus dem alten Indien verbinden wir uns an vier Freitagen im Dezember mit unserem inneren Leuchten. www.happinessthroughsound.com.

» SA. 02.12.

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Jubiläumsführung. Führung durch unsere aktuellen Ausstellungen im MAC2 zum Sonderpreis von 4,– €, zzgl. Eintritt. Ohne Anmeldung.

PARTIES & FESTE

HILZINGEN

Christliche Schule im Hegau, Sportgelände 16 | 15:00 Uhr | Schulfest im Advent. Die Christliche Schule im Hegau feiert ein Schulfest im Advent und lädt herzlich ein, gemütliche vorweihnachtliche Stunden im Haus der CSH zu verbringen und dabei das Schulkonzept kennen zu lernen.
Weitere Informationen unter www.cs-bodensee.de/events.

» SO. 03.12.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Jubiläumsführung. Führung durch unsere aktuellen Ausstellungen im MAC2 zum Sonderpreis von 4,– €, zzgl. Eintritt. Ohne Anmeldung.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und weitere Informationen unter www.stockach.de.

HANDEL/SHOPPING

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 15:30 Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten. Treffen mit Freunden im stimmungsvoll, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten zu einem gemütlichen Plausch. Genießen Sie an der Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln oder Kalbsbratwurst vom Grill.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 18:00 Uhr | Musikalische Akkordeon-Zeitreise. Die Akkordeonklasse der Hochschule für Musik Trossingen führt durch die Entwicklungsgeschichte der Akkordeons. Weitere Informationen under www.milchwerk-radolfzell.de.

LESUNGEN

SINGEN

Theater »Die Färbe« I 11:00 Uhr I Arnold Stadler liest »Irgendwo am Meer«. Anschließend Gespräch mit dem Autor. Weitere Infos unter www.diefaerbe.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur Durschtigä Dupfee, Vor der Buch | 11:00 Uhr | Schutzblech. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Schutzblech. Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bitte Noten und Instrumente mitbringen. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen. Kapellenstraße 8. »Weiter im Text. 25 Jahre Forum Allmende«. ist das Thema der aktuelle Sonderausstellung, zusätzlich zur Dauerausstellung »Gaienhofer Umwege. Hermann Hesse und sein erstes Haus« und der »Literatur- und Künstlerlandschaft Höri«. Öffnungszeiten Di. - So. 10 - 17 Uhr. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Ausstellung zum 50. Geburtstag. Bildnerische Perspektiven des Landkreises Sigmaringen. Öffnungszeiten: ganzjährig; Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen, während der Sommerferien in Baden-Württemberg zusätzlich Montag und Mittwoch 14 Uhr bis 17 Uhr. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

RADOOLFZELL

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Ab dem 10. Mai gibt es drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die beliebte Freiluft-Kunstausstellung, die aufgrund des großen Anklangs um ein Jahr bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. Elly Weiblen – Reiche Au. Tuschen. Malerei. Gouachen. Fotografien. Die Künstlerin ist fasziniert von der sinnlichen Schau der Natur und des Wassers, von der Atmosphäre, den Farben und Formen im Raum. Weitere Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. Ich arbeite mit Holz – Das Holz arbeitet mit mir. Rudolf Wachter schuf einfache, dabei grundlegende Skulpturen, in denen Natur und Kunst symbiotisch zusammengehen. Weitere Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars
MAC1
Vision & Leidenschaft – Lichtkunst & Supercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Abstrakte Highlights – Sammlung Südwestdeutsche Kunststiftung
MAC2
Level 1. Pop-Art von Romulo Kuranyi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro - Autodesigner des Jahrhunderts **& Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mit nimmt auf eine spannende und einzigartige Entdekkungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

Sa., 09.12., 20:00 Uhr, Zur Durschtigä Dupfee, Vor der Buch. Dicke Fi-

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

- **Duo ROOS**
  Das Duo ROOS aber WYSS präsentiert einen vergnüglichen und sogar lehrreichen Abend.
  Sa., (2.12.) 20:30 Uhr

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Corpus Delicti**
  Schauspiel nach dem Roman von Juli Zeh. Im Jahre 2057 herrscht der gesunde Menschenverstand. Krankheit vorzubeugen hat höchste Priorität und das System erweist sich als effektiv.
  Di., (5.12.), 19:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Antigone von Sophokles**
  Der Krieg in Theben ist vorbei. Im Kampf um den Thron erschlugen sich die beiden Brüder Polyneikes und Eteokles gegenseitig auf dem Schlachtfeld., Fr., Di., Do., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

Bliss: »Merry Blissmas 2023« am Dienstag, den 12. Dezember 2023 im Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23, Schaffhausen. *BLISS ist die erfolgreiche Schweizer Comedy - A Cappella-Formation.Die neuste Ausgabe ihres Erfolgsprogramms verspricht Weihnachtsspass für Aug und Ohr und bringt sogar den mürrischsten Weihnachtsmuffel zum Jubilieren. Ganz nach dem Motto »Drei Aschenbecher für Nussbrödel« präsentieren die fünf Sänger allerlei Heiliges und Unheiliges, wagen sich mit Sankt Grittibänz aufs Glatteis und schenken dem Publikum am Fest der Liebe eine geballte Ladung Comedy und Musikgenuss. Eine a cappella-Show, gespickt mit den schönsten Weihnachtsliedern, von berühmt berüchtigt bis beschränkt besinnlich! Geniessen Sie einen stimmungsvollen Abend voller Charme, Schalk und Rock'n'Roll. Tickets und Infos unter www.stadttheater-sh.ch. Copyright: VA*

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt: 5,– €, ermäßigt 3,– €,
  Eintritt frei für Kinder bis 7 Jahre, Eintritt frei donnerstags für alle Besucher.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Mo. – Di. Ruhetag
  Eintrittspreise:
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Mo. + Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
  Di. + Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
  www.stockach.de

- **Hesse Museum Gaienhofen**
  Kapellenstraße 8, Gaienhofen
  Tel. +49 (0)7735 / 440949
  Öffnungszeiten ab November:
  Fr. + Sa., von 14:00 – 17:00 Uhr
  So., 10:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt 6,– €, ermäßigt 4,– €
  www.hesse-museum-gaienhofen.de

sche. Beste Unterhaltung und Partyspaß mit Dicke Fische. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.
Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durchtigae-dupfee-après-ski-huette.

So., 10.12., 11:00 Uhr, Zur Durschtigä Dupfee, Vor der Buch. Johannes Kern und der singende Hufschmied Markus. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Johannes Kern und der singende Hufschmied Markus. Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bitte Noten und Instrumente mitbringen. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

Sa., 16.12., 20:00 Uhr, Zur Durschtigä Dupfee, Vor der Buch. Malle Party mit DJ Fosco. Beste Unterhaltung und Partyspaß bei der Malle Party mit DJ Fosco. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

ENGEN

Do., 07.12., 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen. Vernissage: Dieter Weißenberger – Fremde Wesen. In den Gemälden, Fotografien und Assemblagen des Künstlers werden die Zwischenräume sichtbar, die sich zwischen den realen Dingen und ihrer Wahrnehmung auftun – er stellt die Frage nach der sichtbaren und der imaginären Realität. Weitere Informationen unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

So., 10.12., 11:00 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Autorenlesung mit Daniel Mylow. In seinen lakonisch-poetischen »Erzählungen gegen das Vergessen« versteht es Mylow, heute weitgehend unbekannte Autorinnen und Autoren vor dem Hintergrund ihrer Zeit wieder lebendig werden zu lassen. Eintritt 10,– €. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Sa., 16.12., 18:00 Uhr, Hörihalle, Schulstr. 2. Weihnachtskonzert »Sternenglanz erhellt die Nacht«. gemeinsam mit dem Vokalensemble Gaienhofen und der Ev. Schule Schloss Gaienhofen. Karten und Infos unter www.vokalensemble-gaienhofen.de.

HILZINGEN

Do., 07.12., 19:30 Uhr, Christliche Schule im Hegau. Infoabend der Christlichen Schule im Hegau. Information zu Konzept und zu den Abschlüssen: Fachhochschulreife, allgemeinbildendes Abitur. Anmeldung via Homepage – www.cs-bodensee.de. Weiter Infos unter info@cs-bodensee.de.

Do., 18.01., 19:30 Uhr, Christliche Schule im Hegau. Infoabend der Christlichen Schule im Hegau. Information zu Konzept und zu den Abschlüssen: Fachhochschulreife, allgemeinbildendes Abitur. Anmeldung via Homepage – www.cs-bodensee.de. Weiter Infos unter info@cs-bodensee.de.

MESSKIRCH

Fr., 08.12., 00:00 Uhr, Schloss Meßkirch. Laternen-Whisky-Führung Laternen-Whisky-Führung. Im Licht der Laternen die Kellerräume von Schloss Meßkirch erkunden und so manches über die Geschichten, die die Wände von Schloss Meßkirch erzählen könnten, erfahren. Auserwählte Whisky-Sorten mit passenden Häppchen werden währenddessen in Form einer Verköstigung serviert. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

So., 10.12., 15:00 Uhr, Schloss Meßkirch. Öffentliche Schlossführung. Eine geführte Tour durch die interessante Geschichte von Schloss Meßkirch! Spannendes über den Bau des Schlosses und die verschiedenen Adelsfamilien erfahren. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Fr., 08.12., 16:00 Uhr, Stadtmuseum. Umwelt bewegt Jung und Alt. Eine Familienführung durch die Sonderausstellung »Umwelt bewegt. Menschen - Geschichte – Radolfzell«. Hier kann man heimische Vögel und fleißige Vogelforscher kennenlernen. Für Kinder ab sechs Jahren. Voranmeldung per E-Mail bis 07.12.2023 an museum@radolfzell.de oder elefon 07732 / 81-530.

SINGEN

Do., 07.12., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Athina Kontou Quartett. Zwei Seelen sind es, die die Bassistin Athina Kontou in ihrer Musik zusammenführt: ihre griechische Herkunft und ihre Liebe zum Jazz. Mit dieser Mischung führt sie eine Spuren- und Identitätssuche in die Gegenwart. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

Do., 07.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Schöne Bescherungen. Weihnachten – das schönste Fest des Jahres. Dieses Mal soll alles perfekt werden! Statt glückselig um den Tannenbaum zu tanzen, wanken die Gäste am Rande des Nervenzusammenbruchs.Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Do., 07.12., 17:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und weitere Informationen unter www.stokkach.de.

So., 10.12., 17:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und weitere Informationen unter www.stokkach.de.

» MEIN NIKOLAUS «

Malt oder bastelt
uns einen Nikolaus, wie er Euch gefällt.
Eurer Fantasie könnt Ihr freien Lauf lassen.

Kommt dann am

06.12.2023

zum

WOCHENBLATT
(Hadwigstraße 2A, 78224 Singen)

Bringt uns Euren Nikolaus
und holt Euch dafür eine leckere Kleinigkeit ab!
(Solange der Vorrat reicht)

» WOCHENBLATT «

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Do., 14.12., 15:00 Uhr, Talwiesenhalle, Doktor-Fritz-Guth-Str. 7. Weihnachtsmarkt. Dieses Jahr wir der Weihnachtsmarkt am neuen Standort stattfinden. Von 15 bis 22 Uhr findet der Markt in und um die Talwiesenhalle statt.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner